POSTAKTUELL - Alle Haushalte -

Amtsblatt der Landgemeinde Georgenthal

mit den Ortschaften: Altenbergen, Catterfeld, Engelsbach, Georgenthal, Gospiteroda, Herrenhof, Hohenkirchen, Leina, Nauendorf, Petriroda, Schönau v.d.W., Wipperoda

Mit amtlichen und nichtamtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Georgenthal und der Gemeinde Emleben

Jahrgang 07
Nr. 10
Ausgabe vom 23. Oktober 2026



Nächster Redaktionsschluss

Donnerstag, dem 5. November 2026

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, dem 20. November 2026

Alle Einsendungen zum Amtsblatt bitte per E-Mail und ausschließlich an die Adresse: amtsblatt@georgenthal.de

Sprech- und Öffnungszeiten / Wichtige Rufnummern

Gemeinsame Schiedsstelle der Landgemeinde Georgenthal und der Gemeinde Emleben

Die Landgemeinde Georgenthal unterhält eine Schiedsstelle, die auch für die Gemeinde Emleben zuständig ist.

Die Schiedstelle hat ihren Sitz in Georgenthal, Tambacher Straße 2.

Die Schiedspersonen sind ehrenamtlich für das Land Thüringen tätig. Die Aufsicht über die Schiedspersonen hat das Amtsgericht.

Die Tätigkeit der Schiedsstelle ist gemäß § 46 Thüringer Schiedsstellen Gesetz (ThürSchStG) kostenpflichtig.

Sprechzeiten erfolgen nach Vereinbarung mit den Schiedspersonen und werden im Rathaus stattfinden.

Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen besteht die Aufgabe der Schiedspersonen darin, festgefahrene Konfliktsituationen aufzubrechen, dadurch kleinere Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten zivil- und strafrechtlicher Art zu schlichten und durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleichs zu beenden. I.d.R. betrifft das in der Praxis nachbarschaftsrechtliche Streitigkeiten.

Ansprechpartner & Kontakt zur Schiedstelle:
Herr Helge Rau im Bürgerbüro 036253 32613
schiedsstelle@georgenthal.de

Einwohnermeldeamt

für Angelegenheiten des Pass- und Meldewesens

Einwohnermeldeamt Georgenthal
Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal

Frau Rydwal 036253 38 105
meldestelle@georgenthal.de

Frau Weida 036253 38 106
ov5@georgenthal.de

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Öffnungszeiten der Verwaltung Georgenthal und des Einwohnermeldeamtes

Verwaltung Georgenthal
Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal
Zentrale 036253 38 0

Montag	09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 11:00 Uhr

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Schönau vor dem Walde

Ortsstraße 10, 99887 Georgenthal
OT Schönau vor dem Walde Telefon 036253 32611
buergerbuero@georgenthal.de

Montag	09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 11:00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek und Touristinfo

im Bürgerhaus „Thüringer Wald“, Bahnhofstraße 8
Ansprechpartnerin: Frau Lachmann, Frau Pfeifer
Email: tourist@georgenthal.de Tel. 036253/469755

Öffnungszeiten:

Montag	09:30 - 14:00 Uhr
Dienstag	09:30 - 12:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:30 - 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag	09:30 - 14:00 Uhr
Samstag	10:00 - 12:00 Uhr (April bis Oktober)

Sprechzeiten Bürgermeister/ Ortschaftsbürgermeister

OS Altenbergen	
Ortschaftsbürgermeister	nach Vereinbarung
Straße der Freundschaft 17a	Tel. 0176 56009356
OS Catterfeld	
Ortschaftsbürgermeister	nach Vereinbarung
Lindenstraße 16	Tel. 0172 3547445
OS Engelsbach	
Ortschaftsbürgermeister	nach Vereinbarung
	Tel. 0176 61602132
OS Georgenthal	
Ortschaftsbürgermeister	nach Vereinbarung
Tambacher Straße 2	Tel. 0152 01974740
OS Gospiteroda	
Ortschaftsbürgermeisterin	nach Vereinbarung
Kirchgasse 19	Tel. 03622 66536
OS Herrenhof	
Ortschaftsbürgermeister	Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
Alte Dorfstraße 1	Tel. 0173 6877775
OS Hohenkirchen	
Ortschaftsbürgermeister	nach Vereinbarung
Hauptstr. 44	Tel. 0176 55187191
OS Leina	
Ortschaftsbürgermeister	nach Vereinbarung
Am Heiligen Brunnen 3	Tel. 0171 1722200
OS Nauendorf	
Ortschaftsbürgermeister	nach Vereinbarung
Nauendorfer Hauptstraße 15a	Tel. 0173 8825707
OS Petriroda	
Ortschaftsbürgermeister	nach Vereinbarung
	Tel. 0179 2081288
OS Schönau v.d.W.	
Ortschaftsbürgermeister	nach Vereinbarung
Ortsstraße 10	Tel. 036253 44672

OS Wipperoda
Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Hintergasse 19 Tel. 0173 6757600

Gemeinde Emleben Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr
Philipp Kalisch Tel. 0151 27061960

E-Mail-Adresse des Bauhofs Georgenthal

Bauhof@georgenthal.de

Wichtige Telefonnummern und Mail-Adressen

Vorwahl Georgenthal	036253
Zentrale	Tel.: 38 0 Fax: 38 102
Bürgermeister Herr Hofmann	38 111
Frau Schaefer (Vorzimmer/Sekretariat) sekretariat@georgenthal.de	38 111
Hauptamt	
Frau Ulfich (Leiterin) hauptverwaltung@georgenthal.de	38 113
Frau Lehmann (Sitzungsdienst/Wahlen/Standesamt) hv2@georgenthal.de	38 229
Frau Lachmann (Bibliothek/Touristinformation/Vermietungen) tourist@georgenthal.de, hv7@georgenthal.de	46 97 55
Frau Pfeifer (Bibliothek/Touristinformation/Vermietungen) tourist@georgenthal.de, hv8@georgenthal.de	46 97 55
Frau Schunke (Kultur und Tourismus, Jugend-, Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit) hv5@georgenthal.de	38 108
Herr Baier (Kultur und Tourismus, Jugend-, Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit) hv1@georgenthal.de	38 227
Herr Rau (Bürgerbüro Schönau v.d.W.) hv9@georgenthal.de	32613
Frau Kressig (Jugendsozialarbeiterin) Frau Nürnberger (Jugendsozialarbeiterin) Herr Schuchhardt (Jugendsozialarbeiter)	46 49 6 0151 42 26 47 72 0170 16 80 66 3
Frau Zinserling (Personalangelegenheiten) personal@georgenthal.de	38 206
Frau Seiler (Personalangelegenheiten) hv4@georgenthal.de	38 116
Frau Ulfich (Standesamt/Urkundenstelle) standesamt@georgenthal.de	38 113
Bauamt	
Frau Reichenbach (Leiterin) bauverwaltung@georgenthal.de	38 230
Frau Schache (Allgemeine Bauverwaltung) bv1@georgenthal.de	38 218
Frau Thörmer (Liegenschaften) liegenschaften@georgenthal.de	38 203
Frau Kornhaß (Wohnungsverwaltung) bv2@georgenthal.de	38 226
Herr Heine (Techn. Gebäudeverwaltung) bv3@georgenthal.de	38 204
Finanzverwaltung	
Frau Frank (Leiterin) finanzverwaltung@georgenthal.de	38 214
Frau Kirchner (Buchhaltung) fv4@georgenthal.de	38 207
Frau Schädel (Buchhaltung) fv1@georgenthal.de	38 228
Frau Grimm (Kassenverwaltung) kassenverwalter@georgenthal.de	38 213
Frau Leffler (Barkasse) barkasse@georgenthal.de	38 107
Frau Heßland (Kämmerei) kaemmerei@georgenthal.de	38 233
n.n. (Kämmerei) fv2@georgenthal.de	38 232
Herr Klötzer (Steuern) steuern@georgenthal.de	38 208
Ordnungsamt	
Frau Baumbach (Leiterin) ordnungsverwaltung@georgenthal.de	38 219
Frau Hofmann (Allg. Ordnungsangelegenheiten) ov1@georgenthal.de	38 225
Frau Stötzer (Brand- und Katastrophenschutz) ov3@georgenthal.de	38 217
Frau Rydwal (Einwohnermeldeamt) meldestelle@georgenthal.de	38 105
Frau Weida (Einwohnermeldeamt) ov5@georgenthal.de	38 106
Frau Kämmerer (Friedhofswesen) friedhof@georgenthal.de	38 224
Frau Löhr (Verwaltungsangelegenheiten Kindertagesstätten) kindergarten@georgenthal.de	38 115
Herr Ulfich (Verwaltungsangelegenheiten Kindertagesstätten) ov4@georgenthal.de	38 117

Kindertagesstätten

Gemeinde	**Georgenthal**	
Einrichtung	**„Spatzennest“ in Altenbergen**	
Leiterin	Frau Lesser kita-spatzennest@georgenthal.de	Tel. 036253 25273
Einrichtung	**„Villa Pusteblume“ in Georgenthal**	
Leiterin	Frau Abraham-Klein kita-villa-pusteblume@georgenthal.de	Tel. 036253 25464
Einrichtung	**„Schnatterinchen“ in Herrenhof**	
Leiterin	Frau Wandrowec kita-schnatterinchen@georgenthal.de	Tel. 036253 42456
Einrichtung	**„Zwergenland“ in Leina**	
Leiterin	Frau Stirtzel kita-zwergenland@georgenthal.de	Tel. 03622 905830
Einrichtung	**„Villa Kunterbunt“ in Schönau v. d. Walde**	
Leiterin	Frau Fischer kita-villa-kunterbunt@georgenthal.de	Tel. 036253 42458

Gemeinde	**Emleben**	
Einrichtung	**„Tausendfüßler“ in Emleben**	
Leiterin	Frau Schuch tausendfuessler@gemeinde-emleben.de	Tel. 03621 755367

Weitere wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Gesundheitswesen

Ärzte und Fachärzte

Dr. med. Christina & Falk Böttinger
Fachärzte für Allgemeinmedizin
St.-Georg-Straße 3
99887 Georgenthal
036253 25638

Dr. med. Thomas Krauße
Facharzt für Allgemeinmedizin
Bleiche 12
99887 Georgenthal OT Schönau v.d.W.
036253 42266

Dipl.-Stom. Karin Eschert
Zahnärztin
Karl-Ernst-Straße 8, 99887 Georgenthal
036253 25125

Dr. med. dent. Nicole Triebel
Zahnärztin
Ärztehaus am Hammerteich
Schönauer Straße 7, 99887 Georgenthal
036253 279845
info@zahnarzt-triebel.de

Dr. med. Simone Meder
Fachärztin für Augenheilkunde
Ärztehaus am Hammerteich
Schönauer Straße 7, 99887 Georgenthal
036253 153994
info@augenarzt-meder.de

Natascha Range
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Ohrdrufer Straße 2b, 99869 Emleben
03621 755323

Kreis- und Landesbehörden

Landratsamt Gotha
Zentrale 03621 214-0

Landespolizei Thüringen
Polizeiinspektion Gotha
Schubertstraße 6, 99867 Gotha 03621 780

KOBB Frau Drößmer 036253-38216
OT Georgenthal:
dienstags ..... 14:00 bis 16:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Rettungsleitstelle Gotha 03621 36550
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Notruf Polizei 110
Zentrale Leitstelle des Landkreises Gotha 03621 36550

Thüringer Forstamt Finsterbergen
Friedrichrodaer Weg 3,
99894 Friedrichroda, Ortsteil Finsterbergen
Tel.: 03623 36250
Fax 03623 362520

Zuständige Revierleiter:

Stadtwald Ohrdruf
Revierleiter Herr Bock 0162 9680467

Revier 05 Neues Haus
Revierleiterin Frau Mecke
Telefon: 03623 362520
Mobil: 0172 3480292
E-Mail (dienstlich):
..... heidi.mecke@forst.thueringen.de

Revier 06 Georgenthal
Revierleiter Herr Hopf, Alexander
Mobil: 0172 2598163
E-Mail (dienstlich):
..... alexander.hopf@forst.thueringen.de

Revier 07 Finsterbergen
Revierleiter Tom Bayer
Mobil: 0152 22144793
E-Mail (dienstlich):
..... tom.bayer@forst.thueringen.de

Meldung und Beseitigung von Wildunfällen sowie Wildschadensprotokolle für die Versicherung
Mo. - Fr. 07:00 - 15:30 Uhr im Forstamt Finsterbergen
außerhalb der normalen Dienstzeit des Forstamtes von den o. a. Revierleitern (soweit keine Rufbereitschaft ausgelöst ist).
Rechte und Pflichten der Jagdpächter werden dadurch nicht berührt.

Notrufnummern + Havariedienste

Giftinformationszentrale Erfurt 0361 730730
Kampfmittelbergungsdienst 0361 493060
Tauber Delaborierung GmbH, In der Hochstedter Ecke 2

Neue Servicenummer bei der TEAG
TEAG Thüringer Energie AG Stromversorgung
Kundenservice 03641 817 1111
TEN Thüringer Energienetz GmbH und Co KG
Störungsdienst 0800 686 1166 (24h)
Abschaltung der alten Nummern ab dem 31.12.2020!

Gasversorgung:
Ohra Energie GmbH,
Am Bahnhof 4, 99880 Fröttstädt 03622 621-6

Wasser/Abwasser
Bereitschaftsdienst
WAZV Apfelstädt Ohra 03624 3170333
WAZV Schilfwasser-Leina 03623 3118030
WAZV Gotha 03621 387493

Mülldeponie Wipperoda 036253 31129

Entsorgung
Standort: Kreismülldeponie OT Wipperoda, An der Hardt 1
99887 Gemeinde Georgenthal
Tel.: 036253 31129
Mo - Fr ..... 08:00 - 16:00 Uhr
und jeden 1. Sa des Monats ..... 08:00 - 12:00 Uhr
Schadstoffentsorgung:
immer dienstags ..... 11:30 - 14:30 Uhr
Wertstoffhof Ohrdruf, Suhler Str. 7 b
Tel.: 03624 31129
Di - Fr ..... 10:00 - 18:00 Uhr
Sa ..... 08:00 - 14:00 Uhr
Annahme von Sonderabfall:
Di ..... 15:00 - 18:00 Uhr
Abnahme von:
Sperrmüll, Schrott, Elektroschrott, Grünschnitt, Altholz

Restmüllabfuhr:
Stadtwirtschaft Gotha GmbH 03621 387413
Bioabfall:
Steudel & Bischof Entsorgungs GmbH 03621 45800

Beratung zu erzieherischen Hilfen /
Sorge- und Umgangsregelung
Jugendamt Gotha, Frau Zeitsch 03621 214318
Beratung für Frauen
bei häuslicher Gewalt (seelisch und/oder körperlich) /
in schwierigen Lebenssituationen /
Beratung zum Gewaltschutzgesetz und zu Stalking
Frauenhaus Gotha 03621 403209
Familienhebammensprechstunde in Ohrdruf
Beratungsstelle Ohrdruf, Zimmerstr. 3
dienstags ..... 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Weißer Ring e. V.
Tel.: 0151 55164674
Seelsorge
Kloster St. Gabriel 036253 25142
SHG Freundeskreis Ohrdruf für Suchtkranke & Angehörige
Gruppentreffen Dienstag ..... 18:30 - 20:00 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft Ohrdruf Vollrathstraße 3
Anfragen an 03620591476
..... oder 0170 9018684
Info www.freundeskreise-sucht.de

TZG Ernstroda
bei freilaufenden Nutztieren 03623 36150

Die Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung führt ab sofort wieder jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 13:00 bis 17:30 Uhr eine Sprechstunde im Zimmer 16 im Rathaus Ohrdruf durch. Bei schriftlichen Anträgen vorab unter der Rufnummer: 0174 9177431 einen Termin vereinbaren.

Vereine/Verbände

Verband der Behinderten Gotha e. V.
Telefon und Fax 03621 408080
Sprechzeiten:
Mo - Do ..... 07:30 - 14:30 Uhr
Fr ..... 07:30 - 12:00 Uhr

Mieterverein Gotha und Umgebung e.V.
Justus-Perthes-Str. 11 .....Tel. 03621/400 184
99867 Gotha ..... Fax 03621/733 372
E-Mail: mieterverein.gotha@t-online.de
Homepage: www.mieterverein-gotha.de
Montag ..... 08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag ..... 08.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch ..... 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag ..... 08.00 - 14.30 Uhr
Freitag ..... 08.00 - 12.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Amtlicher Teil

Abfallchecks der Dualen System im Oktober im Landkreis Gotha

Im Oktober finden im Landkreis Gotha Abfallchecks der Gelben Tonnen durch Expertenteams der Dualen Systeme statt. Ziel ist es, die richtige Abfalltrennung zu fördern und die Qualität der gesammelten Verpackungsabfälle zu verbessern.
Anlass für die Abfallchecks und Grund warum der Landkreis Gotha von den Dualen Systemen ausgewählt wurde, sind die im Landkreis Gotha über dem Bundesdurchschnitt liegenden Mengen an Verpackungsabfällen. Ein möglicher Grund hierfür sind sogenannte Fehlwürfe - also Abfälle, die nicht in die Gelbe Tonne gehören, beispielsweise Rest- und Biomüll, Windeln, Katzenstreu sowie Glas, Papier und Karton.

Im Rahmen der Abfallchecks werden die Inhalte der Gelben Tonnen durch die Dualen Systeme direkt vor Ort geprüft. Enthalten die Behälter Fehlwürfe, können sie nicht geleert werden. Die betroffenen Behälter werden entsprechend gekennzeichnet und müssen bis zur nächsten Leerung nachsortiert werden.

Begleitet werden die Abfallchecks durch eine Informations- und Aufklärungskampagne der Initiative „Mülltrennung wirkt“ der Dualen Systeme. Dabei sollen insbesondere Bewohnerinnen und Bewohner von Großwohnanlagen für die richtige Abfalltrennung sensibilisiert werden.

Sebastian Fischer / Werkleiter
Kommunaler Abfallservice Landkreis Gotha

Mitteilung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbehandlung „Schilfwasser - Leina“

Wasserzählerablesung für die Jahresendabrechnung 2026

Sehr geehrte Kundinnen, sehr geehrte Kunden,

die Zählerablesung ist Grundlage für die Verbrauchsabrechnung Wasser und Abwasser für das Jahr 2026. Die Ortsteile Altenbergen, Catterfeld, Engelsbach, Gospiteroda, Leina, Schönau v.d.W. und Wipperoda werden angeschrieben. Wir bitten um Übermittlung der Zählerstände bis zum **31.12.2026.** Sollte keine Rückmeldung erfolgen, wird der Verbrauch durch uns geschätzt.

Es besteht die Möglichkeit, Ihren Zählerstand

per E-Mail	info@schilfwasser-leina.de
oder über unsere Internetseite	www.schilfwasser-leina.de

zu übermitteln.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Künzel: Tel.: 03623 31180-28.

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung „Schilfwasser-Leina“
Untere Bachstraße 12, 99894 Friedrichroda

gez. Brückmann
Vorsitzender des Zweckverbandes „Schilfwasser - Leina“

Gemeinde Georgenthal

Die Landgemeinde Georgenthal informiert:

Die Verwaltung der Landgemeinde, das Bürgerbüro und die Meldestelle sind im Zeitraum vom 24.12.2026 - 01.01.2027 für den Besucherverkehr geschlossen.

Die Bibliothek und Tourist-Information sowie der Jugendclub Signal sind aufgrund von Inventuren bzw. Softwareumstellungen vom 24.12.2026 - 01.01.2027 geschlossen.

Die Landgemeinde Georgenthal informiert:

Der Radweg zwischen Schönau v. d. Walde und Herrenhof muss bis auf Weiteres vollständig gesperrt bleiben.

Aufgrund von Schäden ist die Nutzung des Weges derzeit nicht sicher möglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis und entschuldigen uns für die entstehenden Unannehmlichkeiten.

Einladung zur Einwohnerversammlung für die Einwohner der Landgemeinde Georgenthal

Entsprechend § 15 Absatz 1 der Thüringer Kommunalordnung findet

am Montag, dem 26.10.2026, um 18:00 Uhr
in der Gaststätte „Kranichmoor“
Brühlstraße 15
OT Petriroda
99887 Georgenthal

eine **Einwohnerversammlung** statt.

Alle Einwohner der Landgemeinde Georgenthal sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters der Landgemeinde Georgenthal über die Entwicklung der Landgemeinde und der Ortschaft Petriroda
2. Anfragen an den Bürgermeister
3. Sonstiges

Zur besseren Vorbereitung der Einwohnerversammlung wird darum gebeten, beabsichtigte Anfragen an den Bürgermeister bis zum 21.10.2026 schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Georgenthal, 99887 Georgenthal, Tambacher Straße 2, einzureichen.

Georgenthal, den 25.08.2026
Florian Hofmann
Bürgermeister

Beschluss des Gemeinderates Georgenthal Nr. 40/2026

Betr.: Auftragsvergabe der Planungsleistungen für die Baumaßnahme „Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen, Umbau Sanitärbereich und Garderobe“ in der Kita Zwergenland in Leina

Der Gemeinderat der Landgemeinde Georgenthal beschließt in seiner Sitzung am 08.09.2026:

Die Vergabe der Planungsleistungen der Baumaßnahme „Planungsleistungen für die Baumaßnahme „Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen, Umbau Sanitärbereich und Garderobe“ in der Kita Zwergenland in Leina an die Ingenieurbüro Thinschmidt GmbH in Gotha zu erteilen.

Stimmabgabe: ..... offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 20
Stimmberechtigt: 21
Anwesende Stimmberechtigte: 16
Ja - Stimmen: 16
Nein - Stimmen: ..... keine
Enthaltungen: ..... keine

Auf Grund § 38 ThürKO vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Georgenthal, den 09.09.2026
gez. Hofmann - Siegel -
Bürgermeister

Gemeinde Emleben

Einladung zur Einwohnerversammlung für die Einwohner der Gemeinde Emleben

Entsprechend § 15 Absatz 1 der Thüringer Kommunalordnung findet

am Donnerstag, den 12.11.2026, um 19:00 Uhr
im Bürgerhaus Emleben
Gartenstraße 21
99869 Emleben

eine **Einwohnerversammlung** statt.

Alle Einwohner der Gemeinde Emleben sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters der Gemeinde Emleben über die Entwicklung der Gemeinde
2. Anfragen an den Bürgermeister
3. Sonstiges

Zur besseren Vorbereitung der Einwohnerversammlung wird darum gebeten, beabsichtigte Anfragen an den Bürgermeister bis zum 10.11.2026 schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Georgenthal, 99887 Georgenthal, Tambacher Straße 02, einzureichen.

Georgenthal, den 11.08.2026
Philipp Kalisch
Bürgermeister

Beschluss des Gemeinderates Emleben Nr. 26/2026

Betr.: Aufhebung Beschluss 22/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in seiner Sitzung am 15.09.2026:

Der Beschluss Nr. 22/2026 wird aufgehoben.

Stimmabgabe: ..... offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 8
Ja - Stimmen: 7
Nein - Stimmen: ..... keine
Enthaltungen: 1

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16.August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 17.09.2026
Gez. Philipp Kalisch -Siegel-
Bürgermeister

Beschluss des Gemeinderates Emleben Nr. 27/2026

Betr.: ÜPL-APL 4-2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in seiner Sitzung am 15.09.2026:

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 7700.000.5500 - Fahrzeughaltung im UA - Hilfsbetriebe der Verwaltung - in Höhe von 9.800,00 €. Die Deckung erfolgt durch geringere Zuführung zum Vermögenshaushalt (Haushaltsstelle 9100.000.8600) im UA - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - in Höhe von 9.800,00 €.

Stimmabgabe: ..... offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 8
Ja - Stimmen: 8
Nein - Stimmen: ..... keine
Enthaltungen: ..... keine

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16.August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 17.09.2026
Gez. Philipp Kalisch -Siegel-
Bürgermeister

Beschluss des Gemeinderates Emleben Nr. 28/2026

Betr.: ÜPL-APL 10-2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in seiner Sitzung am 15.09.2026:

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 1300.000.9352 - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - im UA Feuerwehr in Höhe von 300,00 €. Die Deckung erfolgt durch eine Minderausgabe in der Haushaltsstelle 6300.012.9500 - Baumaßnahme Gewerbegebiet - im UA Gemeindestraßen in Höhe von 300,00 €.

Stimmabgabe: ..... offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 8
Ja - Stimmen: 8
Nein - Stimmen: ..... keine
Enthaltungen: ..... keine

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16.August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 17.09.2026
Gez. Philipp Kalisch -Siegel-
Bürgermeister

Beschluss des Gemeinderates Emleben Nr. 29/2026

Betr.: Grundsatzbeschluss zur Radverkehrsanbindung Emleben - Gotha OT Uelleben

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in seiner Sitzung am 15.09.2026:

Die Gemeinde Emleben befürwortet grundsätzlich eine Radwegeverbindung mit der Stadt Gotha (OT Uelleben) entlang der Eisenbahnstecken ausgehend vom Gewerbegebiet (u.a. Gemarkung Emleben, Flur 4, Flurstück 993/3, 993/2, 993/1).

Der Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, eine Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Gotha vorzubereiten, um interkommunal und gemeinschaftlich den Radwegeausbau umzusetzen. Hierzu zählt ausdrücklich auch die Beantragung entsprechender Fördermittel zur Umsetzung des Ausbaus.

Stimmabgabe: ..... offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 8
Ja - Stimmen: 8
Nein - Stimmen: ..... keine
Enthaltungen: ..... keine

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16.August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 17.09.2026
Gez. Philipp Kalisch -Siegel-
Bürgermeister

Beschluss des Gemeinderates Emleben Nr. 30/2026

Betr.: Auftragsvergabe einer Bordsteinsanierung

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in seiner Sitzung am 15.09.2026:

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt die Auftragsvergabe zur grundhaften Sanierung der Bordsteine in der Schwabhäuser Straße (ortsauswärts linke Seite) an das Unternehmen Bordstein-Ries GmbH (Gewerbepark Süd 13, 37327 Leinefelde) zum Bruttopreis in Höhe von 8.979,74 Euro.

Stimmabgabe: ..... offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 8
Ja - Stimmen: 8
Nein - Stimmen: ..... keine
Enthaltungen: ..... keine

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16.August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 17.09.2026
Gez. Philipp Kalisch -Siegel-
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Georgenthal

Veranstaltungen in der Landgemeinde Georgenthal Oktober bis Dezember 2026

OT Altenbergen/Catterfeld

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
23.10.26	Freitagstreff	Schützenhaus	18:00
24.10.26	Seniorennachmittag	Schützenhaus	15:00
06.11.26	Ehrenamtsempfang	Mehrzweckhalle	n.n.
10.11.26	Martinsumzug	Immanuelkirche	17:00
13.11.26	Festveranstaltung 50 JahreFaschingsclub Catterfeld	Mehrzweckhalle	19:11
14.11.26	Faschingsauftakt	Mehrzweckhalle	17:30
15.11.26	Volkstrauertag	Kriegerdenkmal	11:00
20.11.26	Freitagstreff	Schützenhaus	18:00
22.11.26	GedenkgottesdienstEwigkeitssonntag	Immanuelkirche	14:00
23.11.26	Nachts im Museum	Johannisbergmuseum	19:00
27.11.26	Weihnachtsbaumstellen	Museumsvorplatz	18:00
28.11.26	Seniorenweihnachtsfeier	Schützenhaus	14:30
11.12.26	Geflügelausstellung	Mehrzweckhalle	12:00
12.12.26	Geflügelausstellung	Mehrzweckhalle	09:00
12.12.26	Adventsmarkt	Schützenhaus	14:00
13.12.26	Adventsnachmittag	Johannisbergmuseum	14:00
13.12.26	Geflügelausstellung	Mehrzweckhalle	09:00
24.12.26	Krippenspiel	Immanuelkirche	
28.12.26	Karpfenschießen	Schützenhaus	15:00

OT Georgenthal

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
24.10.26	Lese-Frühstück	Bürgerhaus	10:00
25.10.26	**Slapstick-Poetry Ralph Turnheim**	**Saal Klosterhof**	**19:30**

07.11.26	Spielenachmittag	Bürgerhaus	14:00
13.11.26	Martinsumzug	Kirche	17:00
14.11.26	Saisonauftakt GKV	Bürgerhaus	11:11
16.11.26	**Vortrag „Direkte Demokratie“ mit Ralf-Uwe Beck**	**Saal Klosterhof**	**19:00**
23.11.26	**Workshop „KI im Verein?**	**Bürgerhaus**	**17:00**
26.11.26	**Film „Who cares?“ mit Stephan Witthöft**	**Saal Klosterhof**	**19:00**
27.11.26	**Irish Folk mit 2Bfolkish!**	**Saal Klosterhof**	**19:30**
28.11.26	Adventsmarkt	am Kornhaus	14:00
04.12.26	Seniorenweihnachtsfeier	Bürgerhaus	14:00
05.12.26	Heimspiel Volleyball	Sporthalle Auestraße	11:00
12.12.26	**OX & ESEL - eine Weihnachtsgeschichte**	**Saal Klosterhof**	**16:00**

OT Engelsbach

01.12.26	Seniorenkaffee im Advent		n.n

OT Gospiteroda

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
07.11.26	Subbotnik	Gospiteroda	n.n.
29.11.26	Weihnachtsmarkt	Vor der Feuerwehr	n.n.
03.12.26	Seniorenweihnachtsfeier	Cafehaus Spiegler	n.n.

OT Herrenhof

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
24.10.26	Raubfischangeln	Kiesgrube	08:00
06.11.26	Ladies-Basar	Bürgerhaus	18:00
07.11.26	Ladies-Basar	Bürgerhaus Herrenhof	09:00
07.11.26	Erbsensuppe aus derGulaschkanone	Feuerwehr	09:00
11.11.16	Martinsfest	Kindergarten	17:00
05.12.26	Weihnachtsmarkt der Vereine	Am Bürgerhaus	15:00
06.12.26	Seniorenweihnachtsfeier	Bürgerhaus	15:00

OT Hohenkirchen

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
30.10.26	Halloween Party	Clubhaus	17:00
28.11.26	Seniorenweihnachtsfeier	Kulturraum	15:00

OT Leina

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
24.10.26	Kirmes	Wilhelm-Hey-Saal	20:00
25.10.26	Kirmes	Wilhelm-Hey-Saal	09:30
07.11.26	Dorffege		n.n.
14.11.26	Martinsfeuer	Feuerwehr	17:00
15.11.26	Volkstrauertag		n.n
21.11.26	Rassegeflügelausstellung	Dorfgemeinschaftshaus	13:00
22.11.26	Rassegeflügelausstellung	Dorfgemeinschaftshaus	09:00
23.11.26	Rassegeflügelausstellung	Dorfgemeinschaftshaus	09:00
04.12.26	Seniorenweihnachtsfeier	Dorfgemeinschaftshaus	n.n.
12.12.26	Adventsmarkt	Dorfgemeinschaftshaus	n.n.

OT Nauendorf

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
30.10.26	Halloweenparty	Hühnerstall	18:00
14.11.26	Seniorenkaffeenachmittag	Hühnerstall	14:30
19.11.26	Adventsbasteln	„Alte Schule“ Nauendorf	15:00
06.12.26	Weihnachtsmarkt	Hühnerstall	15:00

OT Petriroda

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
13.11.26	Martinsumzug		14:00
29.11.26	Adventsmarkt		14:00
05.12.26	Skatturnier		13:30
06.12.26	Seniorenweihnachtsfeier		15:00

OT Schönau v.d.W.

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
11.11.26	Faschingsauftakt	Gemeindesaal	18:11
19.11.26	Glühweinnachmittag der Senioren	Bistro-Imbisseck	14:30

19.11.26	Vortrag Hexenverfolgung	Gemeindesaal	19:00
12.12.26	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeindesaal	14:00
31.12.26	Silvesterpokalschießen	Schießstand auf dem Kummelberg	10:00

OT Wipperoda

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
07.11.26	Leinafege	An der Feuerwehr	08:45
28.11.26	Adventsmarkt	Dorfgemeinschaftsraum	11:00
09.12.26	Seniorenweihnachtsfeier	Dorfgemeinschaftsraum	14:30

Kommende Termine im Projekt Landdrang

Montag, 16. November 2026, 19:00 - 20.30 Uhr, Klosterhof Georgenthal

VORTRAG UND GESPRÄCH mit dem Bürgerrechtler und Autor Ralf-Uwe Beck (Bundesvorstandssprecher von Mehr Demokratie e. V.).

In seinem gerade erschienen Buch „Souverän“ plädiert Beck leidenschaftlich für einen Ausbau der direkten Demokratie. Ausgehend von der friedlichen Revolution 1989 und der enttäuschten Hoffnung auf verbindliche Mitbestimmung zeigt Beck, wie Demokratie von Parteien auf den Wahlakt reduziert wird - und warum das zu Frust und Entfremdung führt. Beck analysiert parteipolitische Blockaden, räumt mit Vorbehalten auf und Ausreden beiseite. Er plädiert für Volksentscheide als notwendige Ergänzung des Parlamentarismus und als Frustschutzmittel gegen autoritäre Populisten. Eine Einladung, politische Verantwortung nicht abzugeben, sondern wahrzunehmen.

Ralf-Uwe Beck ist Theologe, Bürgerrechtler und Autor. Seit 25 Jahren engagiert er sich für ein modernes Wahlrecht und direkte Demokratie, ist Vorstandssprecher des Vereins Mehr Demokratie. 2015 erhielt er das Bundesverdienstkreuz.

Montag, 23. November 2026, 17:00 - 21:00 Uhr, Bürgerhaus Georgenthal
WORKSHOP „KI im Verein?“
Du fragst dich, wie das gehen soll? Ja, KI kann auch im Vereinsleben für Erleichterung sorgen zum Beispiel im Bereich Text, Bild, Selbstpräsentation und natürlich bei den allgemeinen Verwaltungsaufgaben, die im Verein anfallen.

Ivonne Kretschmar, KI-Beraterin und Online Marketing Managerin stellt in diesen vier Stunden unseren Vereinen ihr geballtes Wissen zur Verfügung. Zum Workshop darf jeder Teilnehmer sein Laptop mitbringen. Mehr Informationen nach der Anmeldung.

Anmeldung: Vorrangig per Email an landdrang@georgenthal.de oder telefonisch 036253/38222.

Donnerstag, 26. November 2026, 19:00 - 21:00 Uhr, Klosterhof Georgenthal
Filmvorführung „Who cares?“ mit anschließender Podiumsdiskussion mit dem Regisseur Stephan Witthöft.

So schnell der Beifall aufgebrandet war im Frühjahr 2020, so rasch waren die „Helden“ wieder in Vergessenheit geraten - die vielen Menschen, die sich Tag für Tag und Nacht für Nacht im Gesundheits- und Pflegesystem Deutschlands darum kümmern, dass wir gut versorgt werden, gesunden oder in Würde sterben können. Die Allermeisten dieser „Kümmerer“ gehen dabei weit über die Belastungsgrenzen und sind einem System verpflichtet, in dem essentielle Pflege- und Behandlungsfaktoren wie Zeit, Nähe und Würde seit Längerem Kategorien wie Kostendeckung, Fallpauschalen und Auslastung unterworfen sind. Der Film nähert sich den Protagonisten daher behutsam und beobachtend - nicht investigativ, belehrend oder gar präjudizierend. Er begleitet und porträtiert vier Menschen als Ärztinnen, Hebammen oder Pflegerinnen in ihrem täglichen Bemühen, Menschen von ihrer Geburt bis zum Tod so zu betreuen, dass Menschlichkeit, Nähe und Wärme trotz aller technisch-finanzieller Vorgaben und Taktungen, die das Gesundheits- und Pflegesystem einfordert, nicht gänzlich untergehen. Eintritt frei.

Kneipenchor Georgenthal
Für alle Menschen, die immer schon mal singen wollten, es sich bisher nicht getraut haben: Der Kneipenchor probt in diesem Jahr zum letzten Mal am 05. und 19. November 2026 von 19:00 - 20:30 Uhr im Deutschen Hof. Du hörst uns! Komm einfach vorbei, hör zu und singe vielleicht schon mit.

Nähere Informationen:
Gunter Schmidt
026253 38222 oder landdrang@georgenthal.de

Zustellreklamationen:

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post @ WITTICH-langewiesen.de

Impressum

Amtsblatt der Landgemeinde Georgenthal
Herausgeber: Gemeinde Georgenthal, Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal
Tel.: 036253 / 380, Fax: 036253 / 38102
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: Gemeinde Georgenthal, Ansprechpartner Herr Baier
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 03677/2050-0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de,
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.


stock.adobe.com - One Pixel Studio

Einladung zum nächsten Lesefrühstück in der Bibliothek Georgenthal Samstag, 24. Oktober 2026 in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr

Gemeinsam frühstücken, spannenden Geschichten lauschen und sich in gemütlicher Runde austauschen.

Unser beliebtes Lesefrühstück geht in die nächste Runde! Am Samstag, dem 24. Oktober von 10:00 - 12:00 Uhr, kommen wir wieder zusammen, um einen schönen Vormittag zu verbringen. Es geht ums Genießen, Zuhören und das Miteinander. Zu Beginn gibt es wie immer einen kleinen Impuls aus der Mitte unserer Runde - mal wird eine kurze Passage geteilt, mal ein persönlicher Gedanke oder ein kleiner Bericht mitgebracht. Egal ob Vielleser oder einfach Liebhaber schöner Gespräche - jeder ist herzlich willkommen.

Wer möchte, kann gerne aus seinem Lieblingsbuch vorlesen oder persönliche Leseempfehlungen teilen. Für das Frühstück wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5,00 Euro erhoben.

Damit wir besser planen können, bitten wir um eine rechtzeitige Voranmeldung in der Bibliothek. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf inspirierende Gespräche!

Anmeldung unter Telefon 036253 469755 oder direkt in der Bibliothek Georgenthal.




stock.adobe.com - Smileus

Spielenachmittag im Bürgerhaus Georgenthal

Spielemagie für Groß und Klein - Jetzt neu am Samstag!

Unser beliebter Spielenachmittag zieht vom Donnerstag auf den Samstag um! So bieten wir endlich auch allen Berufstätigen, Erwachsenen und Familien die Chance, gemeinsam eine tolle Zeit zu verbringen.

Kommen Sie vorbei, bilden Sie spontane Runden oder bringen Sie eigene Spiele mit. Zusätzlich stellt unsere Bibliothek viele großartige Spiele zum Ausprobieren und Ausleihen bereit - inklusive Regelerklärung. Zum Auftakt starten wir diesmal mit einer gemeinsamen Spielrunde für alle. Lassen Sie sich überraschen!

Getränke und kleine Snacks können vor Ort käuflich erworben werden.

Treffen wir uns im Bürgerhaus - wir freuen uns auf Sie!



Anlaufstelle für Familien: Neue Beratungsstelle öffnet seine Türen in Georgenthal

Wo Familien zusammenleben, wird gelacht, gestritten, gelernt und gelebt - aber häufig läuft nicht alles nach Plan. Der Familienalltag schenkt uns wunderschöne Momente, kann uns aber auch an unsere Grenzen bringen: Wenn das Kind plötzlich in eine schwierige Phase kommt, sich Paargespräche im Kreis drehen oder persönliche Sorgen schwer auf den Schultern lasten. Schnell werden die Herausforderungen zur Belastung und erschweren den Alltag.

Genau für diese Momente gibt es ab Oktober eine neue Anlaufstelle direkt vor Ort: Im Rathaus in Georgenthal öffnet jeden Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr die neue Beratungsstelle ihre Türen. Hier finden Eltern, Kinder und Jugendliche einen geschützten Raum in dem sie, ganz ohne Zeitdruck und Beurteilung, über das sprechen können, was sie bewegt. Mit Herz, Empathie und fachlicher Expertise stehe ich Ihnen in drei zentralen Schwerpunkten zur Seite:

Familien- und Erziehungsberatung: Ob Schulstress, Trotzphasen, Pubertät oder Orientierung bei Trennung - ich begleite Sie auf dem Weg zu einem harmonischeren und entlasteten Miteinander.

Systemische Beratung: Gemeinsam schauen wir nicht nur auf das Problem, sondern auf das ganze Beziehungsnetz und Ihre familiären Stärken. Oft genügen kleine Impulse, um festgefahrene Situationen wieder in Bewegung zu bringen.

Psychologische Beratung: Bei persönlichen Krisen, Überforderungsgefühlen oder seelischen Belastungen biete ich vertrauensvolle Gespräche an, um gemeinsam neue Kraft und Klarheit zu schöpfen.

Ganz gleich, ob es um kleine Unsicherheiten im Alltag oder eine größere Krise geht: Sie müssen diese Herausforderungen nicht alleine meistern. Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Landgemeinde Georgenthal sowie für Familien, die unsere Einrichtungen besuchen.

Mein Name ist Susan Starkloff, ich bin Erzieherin, ausgebildete systemische Beraterin und unterstütze Sie gerne bei den unterschiedlichen Herausforderungen des Alltags.

Anmeldung: Termine können vorab unter der Telefonnummer 0151 20143763 oder per E-Mail an beratung@georgenthal.de vereinbart werden. Natürlich können Sie auch innerhalb der Sprechzeit Kontakt mit mir aufnehmen.




stock.adobe.com - Smileus

32 neue Geopark-Führerinnen und Geopark-Führer ausgezeichnet

Feierliche Zertifikatsübergabe am bundesweiten Tag des Geotops auf dem Großen Inselsberg

Ein besonderer Tag für den UNESCO Global Geopark Thüringen Inselsberg - Drei Gleichen: Am 20. September 2026, dem bundesweiten Tag des Geotops, erhielten 32 neue Geopark-Führerinnen und Geopark-Führer ihre Zertifikate. Die feierliche Übergabe fand im Aussichtsturm auf dem Großen Inselsberg statt - mit weitem Blick über die einzigartige Landschaft des Geoparks.

Im Hochzeitszimmer des Aussichtsturms überreichten die Bürgermeister Herr Brückmann und Herr Holland-Nell gemeinsam mit dem Ausbildungsleiter und Geopark-Geologen Stephan Brauner die Urkunden. Geopark-Managerin Frau Schröter stellte anschließend die neuen Geopark-Führerinnen und -Führer sowie deren individuell ausgearbeitete Touren vor. Dabei wurde deutlich, wie vielfältig die Themen und Ideen sind, mit denen die neuen Gästeführerinnen und Gästeführer künftig die Besonderheiten des Geoparks vermitteln werden.

Neun Monate Ausbildung - von der Erdgeschichte bis zur eigenen Führung

Hinter den frisch zertifizierten Geopark-Führerinnen und -Führern liegen neun intensive Ausbildungsmonate. Von Januar bis Juni 2026 absolvierten die Teilnehmer rund zehn Theorieeinheiten mit jeweils drei bis vier Stunden. Dabei ging es nicht nur um die Entstehung und Entwicklung der Landschaft, sondern auch um die zahlreichen geologischen und touristischen Besonderheiten des Geoparks.

Auf dem Ausbildungsprogramm standen unter anderem Besuche von GeoInfozentren, GeoRouten, Museen und Besucherbergwerken. Die Teilnehmer lernten, Gesteine und Fossilien zu bestimmen, beschäftigten sich mit der Erdgeschichte der Region und erfuhren, welche Spuren der Superkontinent Pangäa im heutigen Gebiet des Geoparks hinterlassen hat.

Nach dem theoretischen Ausbildungsteil stellten sie ihr Wissen in einer schriftlichen Prüfung unter Beweis. Anschließend war Eigeninitiative gefragt: Im Juli und August entwickelten alle Teilnehmer im Rahmen einer Hausarbeit eine eigene Wanderung durch den Geopark. Dazu gehörten ein detaillierter Routenverlauf sowie die Planung verschiedener Stationen und thematischer Schwerpunkte. Die Ergebnisse zeigen die große Vielfalt des Geoparks. Die neu entwickelten Touren sind thematisch unterschiedlich ausgerichtet, kreativ gestaltet und führen in ganz verschiedene Regionen des Geopark-Gebietes.

Im September 2026 wurde es schließlich praktisch: Bei einer Prüfungswanderung mussten die Teilnehmer ihre selbst entwickelten Touren durchführen und ihr Können als Geopark-Führer unter Beweis stellen. Teilweise waren bereits Gäste bei den Prüfungswanderungen dabei und konnten sich unmittelbar von der Qualität der neuen Führungen überzeugen. Alle 32 Teilnehmer haben die drei Prüfungsteile - Theorie, Hausarbeit und Praxis - erfolgreich bestanden.



Gruppenbild der neu ausgezeichneten Geopark-Führerinnen und Geopark-Führer

Erfahrung trifft auf neue Ideen

Bei der feierlichen Zertifikatsübergabe waren auch einige langjährige Geopark-Führerinnen und -Führer dabei. Sie engagieren sich teilweise seit Jahrzehnten für den Geopark und bringen ihre Erfahrung bei Führungen, Veranstaltungen und Informationsständen ein. Als Anerkennung für diesen langjährigen Einsatz erhielten auch die erfahrenen Geopark-Führerinnen und -Führer eine aktualisierte Urkunde. Gleichzeitig bot die Veranstaltung Gelegenheit, die Verbindung zwischen den erfahrenen und den neu ausgebildeten Gästeführern zu stärken.

„Wir freuen uns sehr über die neuen Geopark-Führerinnen und -Führer. Sie bringen viele eigene Ideen und unterschiedliche Interessen mit und bereichern damit das Führungsangebot unseres Geoparks“, so das Geopark-Management. „Gleichzeitig ist es uns wichtig, dass das Wissen und die Erfahrungen unserer langjährigen Führerinnen und Führer weitergegeben werden.“ Schon unmittelbar nach dem Festakt wurde auf der Aussichtsplattform des Inselsbergturms intensiv miteinander gesprochen, Erfahrungen wurden ausgetauscht und erste Pläne für die zukünftige Zusammenarbeit geschmiedet.



Ehrung der langjährigen Geopark-Führerinnen und Geopark-Führer

Dritte Ausbildung von Geopark-Führern

Die diesjährige Ausbildungsrunde ist bereits die dritte ihrer Art im UNESCO Global Geopark Thüringen Inselsberg - Drei Gleichen. Zuvor wurden in den Jahren 2009 und 2013 Geopark-Führer ausgebildet.

Alle drei Ausbildungslehrgänge folgten einem dreiteiligen Konzept aus Theorie, Hausarbeit und praktischer Prüfung. Geleitet wurden die Ausbildungen jeweils vom Geopark-Geologen Stephan Brauner. Organisatorisch und fachlich begleitet wurde die Ausbildung von Frau Fohlert und Frau Schröter vom Geopark-Managementbüro (e.t.a. Sachverständigenbüro Reyer).

Mit den 32 neu zertifizierten Geopark-Führerinnen und -Führern wächst das Team engagierter Menschen, die ihre Begeisterung für die Erdgeschichte, Landschaft und Natur der Region künftig an Gäste und Einheimische weitergeben werden. Das Team des UNESCO Global Geopark Thüringen Inselsberg - Drei Gleichen freut sich auf viele spannende Führungen und Begegnungen mit den neuen Geopark-Führerinnen und -Führern.



Veranstaltungstipps Georgenthal

Der kulturelle Herbst in Georgenthal wird golden, originell und sehr abwechslungsreich: Stummfilmkino - live vertont! * Irish Folk mit 2Bfolkish! * Ox & Esel - eine besondere Weihnachtsgeschichte!

Gönnen Sie sich ein kulturelles Erlebnis oder verschenken Sie ein solches doch an ihre Freunde und Liebsten.

Ralph Turnheim gibt dem Slapstick Wortwitz. Mit Reimen auf Wienerisch. Einfach unschlagbar komisch!

Ein Stummfilmabend der Extraklasse... Wer ist der beste aller Stummfilmkomiker? Ist die clevere Artistik Charlie Chaplins besser als die stoische Finesse Buster Keatons? Überstrahlen Sympathie und dramaturgisches Geschick Harold Lloyds alle beide? Oder ist die charmante Chemie zwischen Stan Laurel und Oliver Hardy sowieso unschlagbar? SLAPSTICK POETRY hilft bei dieser Entscheidung - nicht! Das Programm vereint herausragende Frühwerke der Komik-Ikonen: Jeder Kurzfilm ist einzigartig im Stil, brillant und schlicht unverzichtbar.

Die besten Komödien einer Ära vereint in einem Programm und live vertont von Ralph Turnheim - das ist SLAPSTICK POETRY in Reimform.

Karten im Vorverkauf: 13,- €



Ralph Turnheim live *Foto: Rolf Demmel*



Irish Christmas Special mit 2Bfolkish aus Weimar!

Zur Einstimmung auf den 1. Advent ein Irish Folk Special mit keltischem Kulturgut in Georgenthal.

Das Duo 2Bfolkish!, bestehend aus Alexander Philipp Hahne und Jens Sachse, katapultiert seine Zuhörer mit Fiddlebogen, klapperndem Küchenbesteck, Blasebalg, atemberaubenden Rhythmen auf dem Ziegenleder und einer Stimme, die unter die Haut geht, direkt auf die grüne Insel... Mit Irish Christmas Special stimmt das Duo Sie auf ganz eigene Weise auf die Adventszeit ein.

Mit Leidenschaft, Witz und atemberaubendem Spielvermögen erschaffen die Musiker ein Kaleidoskop lebendiger Songs, das den Kenner traditioneller Irish Folk Musik ebenso begeistert wie denjenigen, der sie modern arrangiert neu entdecken möchte.

Karten im Vorverkauf: 15,- €





stock.adobe.com - tostphoto

Eine anrührende und urkomische Weihnachtsgeschichte!

Erleben Sie zur Einstimmung auf den 3. Advent ein hinreißendes Theaterstück mit dem Ensemble Schall & Rauch.

Ox kommt nach Hause in seinen Stall - und da liegt doch tatsächlich ein kleines Häufchen Mensch in seiner Krippe. Esel muss her, aber der ist eh nie da, wenn man ihn braucht. Und als er endlich kommt, wissen beide nicht, was und wohin mit dem kleinen Schreihals, der draußen von Soldaten und drei komischen Männern gesucht wird. Die beiden liebenswerten Tiere übernehmen die Elternschaft, bis die wahren Eltern, Josef und Mechthild - oder so - vom Shoppen zurück sind.

Erleben Sie die Weihnachtsgeschichte aus Sicht der Stallbewohner, ein Weihnachtsstück für kleine und große Menschen. Wer will schon verpassen, wie die frohe Botschaft aus dem Stall von Ox und Esel in die Welt kam?

Karten im Vorverkauf: Kinder 8,- € / Erwachsene 13,- €





Krischen Koch *Foto: Gunter Glücklich*



stock.adobe.com - NARANAT STUDIO

Ortschaft Altenbergen

FREITAGSTREFF

Schützenverein Altenbergen/Catterfeld ´94 e.V.



1x im Monat könnt ihr im Schützenhaus in Altenbergen einen gemütlichen Abend verbringen - ganz ohne Mitgliedschaft.
Es gibt:

- **kleine Speisen** und **Getränke** zu fairen Preisen
- **Schießkino** (Laserpistole/-gewehr welche auf Leinwand geschossen wird, zB auf Dosen; kann auch von Kindern unter 12 Jahren benutzt werden)
- **Spieleabend** mit verschiedenen Karten- und Gesellschaftsspielen; eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden

20.11.26 ENTFÄLLT!

Wann: **23.10.26** ab **18** Uhr
Ort: **Schützenhaus in Altenbergen**





Altenbergen bewegt sich schon wieder



Am Sonntag, dem 27.09. war es wieder soweit. Bei bestem Wetter, mit leicht veränderter und vergrößerter Mannschaft, im Vergleich zum letzten Mal, ging es gegen 10:00 Uhr von Altenbergen aus zur zweiten Runde in diesem Jahr.



Wir fuhren wieder Richtung Schönau und von dort, um die Runde etwas zu vergrößern, nach Wipperoda und dann nach Emleben. Von da aus ging es weiter in Richtung Petriroda und dann über den Flößgrabenradweg nach Hohenkirchen. Ab hier fuhren wir den Radweg nach Tambach-Dietharz und kehrten am Räubertisch auf einen Snack und ein Getränk ein. Hier entstand die Idee, nach der Pause auf die Staumauer der Schmalwassertalsperre hochzufahren. Auch dieses kleine Abenteuer wurde mit einem Lächeln auf dem Gesicht gemeistert. Auf dem Heimweg ging es an Wildgehege und Bromacker vorbei und ein paar Meter weiter im Wald kam noch ein ungeplantes Hindernis auf uns zu. Mehrere umgestürzte Bäume versperrten uns den Weg. Hier konnten wir mit vereinten Kräften auch diese Problem lösen.



Kurz darauf radelten wir wieder nach Altenbergen. Ich hoffe, ich lehne mich nicht zu weit aus dem Fenster, wenn ich sage, dass es allen großen Spaß gemacht hat und wir das auf jeden Fall wiederholen wollen. Am Ende standen gut 42 Kilometer Strecke und über 400 Höhenmeter bergauf zu Buche. Falls sich noch jemand beim nächsten Mal anschließen möchte, meldet euch gerne bei mir. Die Aktion ist nicht nur für Altenberger gedacht, wir würden sogar Catterfelder mitmachen lassen. Nur Spaß... alle sind herzlich willkommen.

Sport frei und bis zum nächsten Mal,
euer Thomas Oelling
Ortschaftsbürgermeister Altenbergen

2. Spinnkurs im Johannisbergmuseum

Am Sonnabend, dem 26.09.2026, fand im Johannisbergmuseum der 2. Spinnkurs statt. Bei schönem Wetter konnte der Kurs auf unserem Museumshof stattfinden. Unter Anleitung von Katja Schwachheim erlernten die Teilnehmerinnen das Spinnen an der Handspindel. Später durften sie sich noch am Spinnrad versuchen. So war es wieder ein interessanter Tag.





Besucht uns auch zu unseren kommenden Veranstaltungen:

23.10.2026 ab 19:00 Uhr Museum geöffnet
25.10.2026 14:00 - 17:00 Uhr Museumsnachmittag

Die Mitglieder vom Verein für Heimatgeschichte und Archäologie St. Johannis Altenbergen / Catterfeld e. V. freuen sich auf Ihren Besuch.

Carina Stötzer

Kleine Deckel - große Hilfe

Im Kindergarten „Spatzennest“ in Altenbergen wird fleißig für einen guten Zweck gesammelt: In einer großen Sammeltonne werden Kronkorken und Blechdeckel für die Aktion „Kronkorken für das Kinderhospiz“ zusammengetragen.



Was im Alltag schnell im Müll landet, kann auf diese Weise noch Gutes bewirken. Die gesammelten Metallverschlüsse werden verwertet und mit dem daraus erzielten Erlös die Kinderhospizarbeit und damit schwerkranke Kinder und ihre Familien unterstützt.

Eine besonders fleißige Helferin aus dem Kindergarten kümmert sich mit ihrem Papa darum, dass die volle Sammeltonne regelmäßig abgegeben wird. So kommt Deckel für Deckel eine kleine Hilfe zusammen.

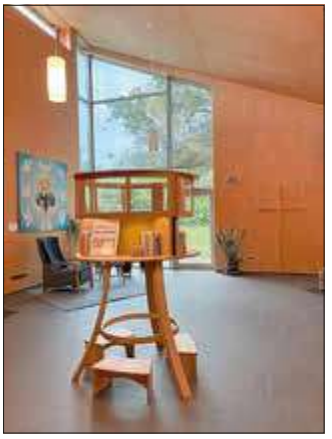
Themenwoche im Kirchgemeindehaus zum Thema Gerechtigkeit und Frieden

Vom 13. bis 20. September gastierte im Kirchgemeindehaus Altenbergen die Ausstellung Justice.Peace.Imagination. Während des Landfestivals konnten Besucherinnen und Besucher ergründen, was in den Sketchbooks verborgen war: nämlich Kunst zum Anfassen.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben die in der Ausstellung zusammengefassten Hefte gestaltet und ihre Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit in Farben, Zeichnungen, Worten oder Texten künstlerisch umgesetzt.

Gesine Henkel





Ortschaft Catterfeld

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von unserem ältesten Vereinsmitglied

Gerhard Bielert

welcher uns im gesegneten Alter von 93 Jahren
für immer verlassen hat.

Als leidenschaftlicher Tischtennisspieler und
treuer Sportfreund wird uns Gerhard stets in Erinnerung bleiben.

Mit seinem Ehrgeiz an der Platte
und seiner persönlichen Art
hat er unsere Sektion über Jahrzehnte bereichert.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand der SG Grün-Weiß Catterfeld e.V.
sowie
deine Sportfreunde der Sektion Tischtennis

Catterfeld, im August 2026



Ortschaft Engelsbach

Engelsbach - Was gibt's?

In den nächsten Wochen weicht der bunte Oktober dem trüben November. Nehmen wir die Erinnerungen an die schönen Sommer- und Herbsttage mit in die kommende kühlere Zeit mit ihren kürzer werdenden Tagen. Gerne blicke ich mit Ihnen auf die Ereignisse der vergangenen Wochen zurück:

Neuer Holzzaun um den Friedhof

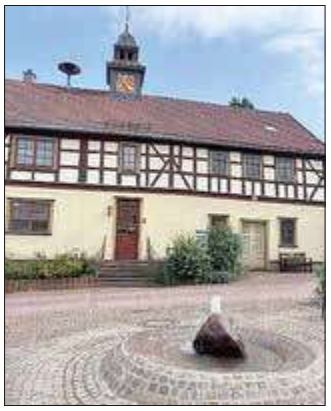
In der zweiten Septemberwoche wurde der alte, an vielen Stellen morsche Zaun durch einen neuen Lärchenholzzaun ersetzt. Ich finde, das Ergebnis ist sehr gelungen.





Tag des offenen Denkmals - Christopherus-Kapelle mit Orgelmusik

Zum zweiten Mal öffnete die Christopherus-Kapelle am 13. September zum Tag des offenen Denkmals ihre Türen. Innerhalb der dreistündigen Öffnungszeit konnten die Gäste zwei Konzerte auf der historischen Knauf-Orgel erleben und Wissenswertes zur Orgel und zum Gebäude erfahren. Frau Waldfriedel Scharff und Herr Benjamin Kutter spielten für jeweils eine Stunde auf der um 1845 erbaute Orgel. Für die Musizierenden war es eine große Herausforderung, die Pfeifen zum Klingen zu bringen. Die fast dreißig Zuhörenden dankten ihnen mit reichlich Applaus. Besonders gut kam es an, die Kapelle zu besichtigen und die Orgel in Aktion zu erleben. Zugleich wurde deutlich, dass die Orgel dringend saniert werden muss. Die notwendigen Schritte werden sicher von der Kirchgemeinde gemeinsam mit der Verwaltung der Landgemeinde Georgenthal und den Engelsbachern beraten und eingeleitet.





Orgelführung in Engelsbach

Ein weiteres besonderes Erlebnis war die Orgelführung für Erwachsene und Kinder, die die Kirchgemeinde am 19. September in der Christopherus-Kapelle organisierte. Herr Tom Anschütz begeisterte die Teilnehmenden mit seinem Orgelspiel und seinen Erläuterungen zum Instrument.

Dorfputz im Herbst

Auch in diesem Jahr ist der Herbst Anlass für einen gründlichen Dorfputz. Viele Engelsbacherinnen und Engelsbacher packen mit an und sorgen dafür, dass unser Ort sauber und einladend bleibt.

Traditionsfeuer im Grund

Ein fester Höhepunkt im Herbst ist das traditionelle Feuer im Grund, das der Feuerwehrverein jedes Jahr veranstaltet. Der gesellige Abend am Feuer und im Festzelt bietet stets eine gute Gelegenheit für ein fröhliches Beisammensein.





Seniorenkaffee im Advent

Die Seniorinnen und Senioren bitte ich, sich den 1. Dezember für den Advents-Seniorenkaffee vorzumerken. Weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig mit der Einladung.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Detlef A. Zettl
Ortschaftsbürgermeister

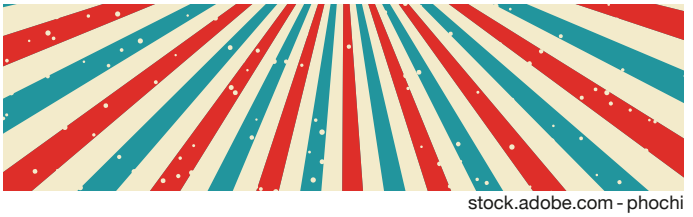
Ortschaft Georgenthal

Manege frei für die Grundschule Georgenthal im Zirkus Simsalabim

Für die Woche vom 14. - 18.09.2026 verwandelte sich die Grundschule Georgenthal in eine aufregende und schöne Zirkuswelt. Die Vorplanungen für dieses besondere Schulprojekt hatten bereits ein Jahr zuvor begonnen.



In klassenübergreifenden Gruppen studierten die Mädchen und Jungen an zwei Tagen unter professioneller Anleitung der Artisten des Zirkus Simsalabim verschiedene Zirkuskunststücke ein. In der Generalprobe am Donnerstagvormittag sowie in zwei Nachmittagsvorstellungen präsentierten sich die kleinen Artisten als Clowns, Zauberer, Fakire, Akrobaten, Jongleure, Seiltänzer oder boten Darbietungen mit weißen Tauben oder treuen Hunden. Mit Können und Mut, Engagement und Freude verzauberten unsere Kinder in einem 90-minütigen beeindruckenden Programm das Publikum. Den schallenden Applaus hatten sich alle Schülerinnen und Schüler sowie ihre Trainer verdient. Besonders haben wir uns über den Besuch der Kinder aus der Grundschule Ohrdruf sowie den Kitas „Schnatterinchen“ Herrenhof, „Villa Pusteblume“ Georgenthal und „Gallbergspatzen“ Tambach-Dietharz gefreut.



stock.adobe.com - phochi





Diese wunderschöne Projektwoche mit unvergesslichen Momenten und Erfahrungen wird jeder lange in Erinnerung behalten. Herzlichen Dank an das Team vom Zirkus Simsalabim - ihr seid einfach großartig. Macht weiter so!

Ein großes Dankeschön auch an alle Helfer, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben: Eltern, die beim Auf- und Abbau des Zirkuszeltes halfen, Mütter, die Kostüme gewaschen haben, Herrn Hofmann, Bürgermeister der Landgemeinde Georgenthal, den Bauhof Georgenthal sowie den Kiddy Förderverein.

Das Team der Grundschule Georgenthal

Frühjahrsblüher Pflanzaktion

Die Kinder der Staatlichen Grundschule „Dr. Louis Mayer“ Georgenthal halfen mit, unseren Ort Georgenthal zu verschönern.

Am Freitag, 02.Oktober 2026, durften unsere 1. und 2. Klassen tatkräftig bei der Pflanzaktion des Gewerbestammtisches Georgenthal unterstützen. Gemeinsam mit zahlreichen Bürgern aus Georgenthal wurden Zwiebeln von Frühblühern gesteckt. Die Löcher für die Frühblüherzwiebeln waren schon vorbereitet. Die Kinder brachten die Zwiebeln ein und sorgten mit Schaufeln, Spaten und anderen Gartengeräten dafür, dass die großen Löcher wieder geschlossen wurden.





Auf Grund des Wetters gab es viele schlammige Schuhe und Hosen. Dies tat jedoch dem unermüdlichen Einsatz keinen Abbruch. Nach getaner Arbeit konnten wir uns bei Limonade und Süßigkeiten stärken. Die restlichen Süßigkeiten bekamen wir mit in die Schule.



Vielen Dank dem Gewerbestammtisch Georgenthal für dieses tolle Erlebnis und die Verpflegung. Nun sind wir alle schon sehr gespannt, wie unser Ort im Frühjahr erblühen wird.

Das Team der Staatlichen Grundschule
„Dr. Louis Mayer“ Georgenthal

Genieß mit uns
fröhliche Lieder,
gute Laune,
Gemeinschaft

Komm zum Singkreis

Mittwochs, 19 Uhr
Im Pfarrhaus Georgenthal
St.-Georg-Str. 6, im Gemeinderaum

Keine Vorkenntnisse nötig, kein Vorsingen

Kontakt: Helena Schwaab, 0174 9904975



Herzliche Einladung an Sie, Dich, Euch
mit Lust am Zusammensein bei:

Kreativ mit Kaffee

Donnerstag, 5. November 2026, 14.30 Uhr
Pfarrhaus, St.-Georg Str. 6, Georgenthal

Bitte Handarbeit und Getränk mitbringen
Außerdem basteln wir unter Anleitung
Fröbel-Sterne und Papier-Engel



Gemeinsam für ein blühendes Georgenthal

Im kommenden Frühjahr soll Georgenthal auf Initiative des Vereins- und Gewerbestammtisches in vielen bunten Farben erblühen. Dafür wurden in den vergangenen Wochen fleißig Blumenzwiebeln vorbereitet, damit sie später ihren Platz in der Erde finden.

Auch die Seniorinnen und Senioren des Seniorenclubs des ASB-Ortsverbandes Georgenthal haben sich an dieser schönen Aktion beteiligt. Zwar können viele von ihnen nicht mehr aktiv bei den Pflanzarbeiten helfen, doch mit viel Freude und Engagement haben sie die Blumenzwiebeln sorgfältig in Eierkartons eingelegt und damit einen wichtigen Beitrag geleistet.



Es war eine schöne gemeinsame Aufgabe, bei der nicht nur fleißig gearbeitet, sondern auch viel erzählt, gelacht und Gemeinschaft erlebt wurde. Schon jetzt freuen sich unsere Senioren darauf, im nächsten Frühjahr die ersten bunten Blüten zu sehen und zu wissen: Auch wir haben dazu beigetragen!

Ein herzliches Dankeschön an unsere Seniorinnen und Senioren für ihre tatkräftige Unterstützung sowie an die Initiatoren und Spender für diese wunderbare Idee. Gemeinsam lässt sich Georgenthal noch schöner gestalten!

Herzliche Einladung zum Seniorenclub

Wer gerne in geselliger Runde Zeit verbringen möchte, ist bei uns herzlich willkommen. Der Seniorenclub des ASB-Ortsverbandes Georgenthal trifft sich jeden Dienstag um 14:00 Uhr zum gemütlichen Plaudern und kleinen Beschäftigungen bei Kaffee und Kuchen.

Schauen Sie gerne vorbei - neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen!

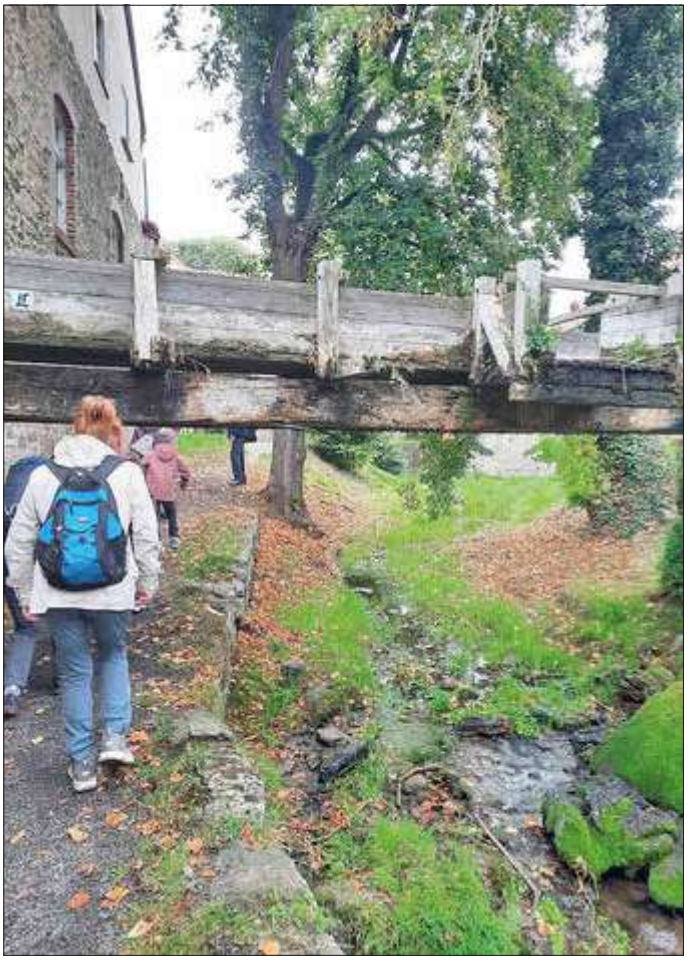
Thematische Herbstwanderung unter dem Motto „Wasser-Steine-Burgen“ in und um Mühlberg

Am 03. Oktober machten sich 14 neugierige Georgenthaler Wanderfreunde auf den Weg nach Mühlberg, um dort eine hydrologische, geologische und historische Wanderung zu unternehmen. Unser Wanderfreund und neu zertifizierter Geoparkführer Thomas führte uns mit interessanten Erläuterungen zur Geographie und Geologie durch das historische Mühlberg.



An der Kulturscheune, dem ehemaligen Wirtschaftshof der Mühlburg, stellte uns Thomas den UNESCO Global Geopark Thüringen - Inselsberg - Drei Gleichen vor. Dieser steht unter dem Motto „Auf den Spuren von Pangäa“.

Auf dem Marktplatz angekommen erfuhren wir, dass Mühlberg mit das älteste Dorf in Thüringen ist. Der Ort wurde 704 mit der Stadt Arnstadt und Großmonra erstmalig urkundlich erwähnt. Hier gibt es 40 denkmalgeschützte Gebäude. Entlang an vielen schönen Fachwerkgebäuden erreichten wir die Spring, eine Karstquelle, die eine Quellschüttung von 34 l/s hat. Wir waren natürlich nicht sehr erstaunt, dass die Quelle kein Wasser hatte, denn bei den trockenen Sommern der letzten Jahre ist sie seit Oktober 2025 trocken. Weiter erfuhren wir von Thomas, dass vom 16. bis ins 19. Jahrhundert die Wasserversorgung des Ortes Mühlberg durch zwei Quellgebiete über Holzrohre und Laufbrunnen erfolgte. Die Quellen und die Karstquelle Mühlberger Spring versorgten sieben Mühlen, von denen noch einige heute teilweise in Betrieb sind. Neben den Erläuterungen an der Travertin-Treppe wurde uns auch das Äquadukt aus Holz gezeigt.



Weiter ging es dann bergauf entlang der Schloßleite in Richtung Mühlburg. Unterwegs erklärte uns Thomas an einer Geologischen Aufschlußstelle die unterschiedlichsten Gesteinsarten nach ihrer Entstehung. So gibt es Magmatische Gesteine (Granit), Sedimentgesteine (Kalkstein) und Metamorphose Gesteine (Marmor).

Der Weg zur Mühlburg führte uns entlang des Gustav-Freytag-Wanderweges, der nach einem deutschen Schriftsteller aus dem 19.Jahrhundert benannt wurde. Oben auf der Burg angekommen, erfuhren wir im Burgmuseum sehr viel Wissenswertes über die Burg und ihrer Entstehung. Die Mühlburg ist die älteste Burg der Drei Gleichen und steht wie die Burg Gleichen auf einer Felskuppe aus Rhätsandstein, während die Veste Wachsenburg auf einer Felskuppe aus Kalkstein empor thront.

Nach dem Abstieg rundete ein gemeinsames Mittagessen im Ratskeller diesen besonderen und interessanten Tag ab. Ein sehr schöner Erlebnistag geht zu Ende und wir danken ganz herzlich unserem Wanderfreund Thomas für den gut geführten Wandertag und die interessanten geologischen und geographischen Informationen.

„Manchmal zeigt sich der Weg erst,
wenn man anfängt ihn zu gehen.“

Paulo Coelho

Eure Wanderfreundin Petra Suhr

VV Germania 83 Georgenthal - schwieriger Saisonstart

Bei den Volleyballern des Volleyballvereins Germania 83 Georgenthal e. V. hat sich in Vorbereitung auf die neue Spielzeit einiges getan. Nachdem die vergangene Bezirksligasaison als ungeschlagener Meister abgeschlossen werden konnte, begannen bereits im Frühsommer die personellen Vorbereitungen für die zukünftige Verbandsliga-Saison 2026/2027. So konnten mit Christian Wolfram ein erfahrener Zuspieler sowie mit Pepe Höfer und Elias John zwei junge Talente für die Herrenmannschaft gewonnen werden. Mit diesen Neuzugängen konnte der Kader verjüngt und in der Breite verstärkt werden.

Leider war eine konzentrierte Saisonvorbereitung nicht möglich, da die Turnhalle der Grundschule Georgenthal den gesamten Sommer bis in den Herbst aufgrund von Sanierungsarbeiten gesperrt war. Somit konnte kein geregeltes Training stattfinden. Lediglich das kameradschaftliche Agieren der Volleyballer des SV 05 Friedrichroda ermöglichte einige Trainingseinheiten während ihrer Trainingszeiten in Friedrichroda.

Am 26. September starteten die Georgenthaler Volleyballer in Römhild in die neue Saison. Die nun Georgenthaler Herren mussten gegen die Mannschaften des TSV Römhild und des 1. Sonneberger VC antreten. In beiden Spielen merkte man das fehlende Training einhergehend mit Abstimmungsproblemen. Trotzdem konnte im ersten Spiel gegen den TSV Römhild der erste Sieg in der Verbandsliga mit 3:0 errungen werden. Im zweiten Spiel konnten sich die Georgenthaler Volleyballer gegen die gut eingespielten Sonneberger nicht durchsetzen und verloren das Spiel mit 3:0.

Nunmehr hofft der gesamte Verein, dass die Heimspielstätte endlich wieder für das Training genutzt werden kann. Der bisherige Zustand, insbesondere die Dauer der Hallensperrung, ist für eine aktive Mannschaft im Hallensportbetrieb eigentlich nicht zumutbar.

Das nächste Heimspiel der Georgenthaler Volleyballer findet am Samstag, dem 5. Dezember 2026, ab 11:00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Georgenthal gegen die Mannschaften des 1. Sonneberger VC 2004 II und des SV 08 Geraberg statt. Die Herrenmannschaft hofft auf stimmungsvolle, erfolgreiche Spiele mit möglichst zahlreichen Zuschauern.

Jens Demuth
VV Germania 83 Georgenthal e. V.

Ortschaft Hohenkirchen

BLUTSPENDE
Hohenkirchen
Mi, 11.11.
16.30-19.00
Kulturraum
Hauptstr. 44

Mit Bronze im Gepäck aus Südkorea zurück

Was für ein erfolgreiches Sportjahr für Carmen Hildebrandt aus Hohenkirchen. Die für den Eisenacher LV startende Athletin blickt bereits auf eine starke Hallensaison zurück: Sie holte den Thüringer Landesmeistertitel im Kugelstoßen, wurde Deutsche Vizemeisterin und belegte Platz 7 bei der Europameisterschaft in Torun - womit sie selbst keineswegs zufrieden war.

Nun liegt der Fokus auf der Freiluftsaison. Der absolute Höhepunkt: die Weltmeisterschaft im Olympiastadion von Daegu in Südkorea.



Doch zuvor standen noch einige Wettkämpfe zur Vorbereitung an. Dabei lief vieles, wenn auch nicht alles, nach Plan: Thüringer Landesmeisterin, Landesmeisterin von Brandenburg, Landesmeisterin von Sachsen,
Deutsche Vizemeisterin.

Nachdem diese Titel abgehakt waren, wurde das Training noch einmal intensiviert und an einigen Stellschrauben der Technik gefeilt. Voller Vorfreude fieberte sie der WM entgegen - dem Abenteuer Korea. Dass es tatsächlich ein echtes Abenteuer werden sollte, ahnte zu diesem Zeitpunkt noch niemand.

Allein die Ein- und Ausreise erwies sich als außergewöhnlich schwierig. Umso positiver waren ihre Eindrücke von den Weltmeisterschaften selbst: „Das war eine tolle Erfahrung, eine tolle WM. Bei der Eröffnungsfeier hat es der Veranstalter ordentlich krachen lassen. Ich kam mir vor wie bei den Olympischen Spielen. Die Organisation und das ganze Drumherum waren einfach großartig. Alles war perfekt durchorganisiert, dazu die Freundlichkeit der Menschen. Einfach nur Hut ab, was dort auf die Beine gestellt wurde“, zeigte sie sich begeistert.

Nur die hohe Luftfeuchtigkeit machte es den Athleten sehr schwer. Um sich an die Zeitumstellung und das Klima zu gewöhnen, reiste das Wurf-Team um Carmen Hildebrandt bereits eine Woche vor dem WM-Start nach Deagu. „Nach drei Tagen konnte ich sagen, ich habe mich wohlgefühlt. Das mit der Luftfeuchte war schon heftig. Durch die Dunstglocke über der Stadt fühlte man sich wie in einer Sauna. Das Klima war wirklich die größte Herausforderung“, sagte Carmen Hildebrandt, die nur zum Training oder zum Essen das klimatisierte Hotel verließ.

Am Wettkampftag selbst fühlte sie sich fit. Der hohen Luftfeuchte trotzte sie mit vielen Handtüchern, die sie nass machte. Im Training gab es sogar Kisten mit Eis. „Ich habe mich da sogar mal reingesetzt. Das Gute war, alle Zelte im Stadion waren klimatisiert.“

2. Georgenthaler Landfestival

Etwa 3000 Gäste aus Nah und Fern erlebten vom 17. - 20. September ein mit Veranstaltungen und Angeboten prall gefülltes Landfestival in und rund um Georgenthal.

Landartkunst * Theater * Konzerte * Lichternacht * thematische Wanderungen * Führungen * Vorträge * Saurierfest * Kreativmarkt * Naturerlebnistag

Festivalleiter Gunter Schmidt zeigte sich, zum finalen, sonntäglichen Konzert mit der Weimarer Instrumentenvielfaltskapelle „Tuba Libre“ - leider im Regen stehend - dennoch höchst zufrieden mit dem 2. Georgenthaler Landfestival. In seinem Fazit bedankte er sich herzlich bei den mehr als 200 Mitwirkenden und ehrenamtlichen Helfern, die zum Gelingen des viertägigen Festes beigetragen haben.

Trotz der witterungsbedingt deutlich geringeren Besucherzahlen am finalen Sonntag auf dem Kreativmarkt und zum Naturerlebnistag kamen in diesem Jahr erneut ca. 3000 Besucherinnen und Besucher in die Landgemeinde Georgenthal und in den Staatlich anerkannten Erholungsort.

Die Lichternacht am Hammerteich mit Lichtinstallationen und Projektionen der Residenzkünstlerin Franziska Schnauß und das Saurierfest am Samstag waren die größten Besuchermagnete. Einen weiteren künstlerischen Höhepunkt markierte die Inszenierung „Das barocke Spielkabinett“ in der St.-Elisabeth-Kirche, die unter der Regie von Gerrit Berenike Heiter zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern der Landgemeinde entstanden ist.







Der Schirmherr des Festivals, der Thüringer Staatssekretärs für Landwirtschaft und ländlichen Raum Marcus Malsch hob in seinem Grußwort die Alleinstellung dieses Festivals hervor und betonte: „Sie lenken den Blick auf die Schönheit der Natur, auf die Stärke lokaler Vereine und Initiativen, auf das kulturelle und kreative Schaffen vieler Bürgerinnen und Bürger“. Dies wird auch darin deutlich, dass das Festival-Team die Resonanz auf die zahlreichen angebotenen Wanderungen, Exkursionen und Führungen nochmals steigern konnte. Mehr als 400 Gäste nutzten diese Angebote, wobei auf die größte Nachfrage die Kräuter- und Pilzwanderungen sowie ein Line Dance-Kurs stießen.

Das Landfestival 2026 erstreckte sich in diesem Jahr auf elf Ortschaften der Landgemeinde. Die deutliche Mehrheit der Angebote und Veranstaltungen fanden in den Parks und Wäldern rund um Georgenthal statt. Einen wichtigen Beitrag für das besondere Naturerlebnis leisteten sechs Landartkünstler und Holzgestalter. Sie erschufen vor und während des Festivals entlang des Skulpturenpfades zahlreiche Landartkunstwerke und Skulpturen. Zahlreiche Werke dieser Open-Air-Ausstellung können dauerhaft, andere nur temporär in Georgenthal besichtigt werden.

Beitragsfotos: Mayk Kirschfeld



Thüringens Minister für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten Tilo Kummer übergibt zur Eröffnung Scheck für das Landfestival





trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.

Hintergrund: © anya – stock.adobe.de, bearbeitet
Pusteblume: © halimqdh – stock.adobe.de



DANKE

Der tragische Unfalltod unseres lieben Mannes, Papas, Sohnes und Bruders

Johannes Schache

hat bei vielen Mitmenschen eine große Betroffenheit ausgelöst.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns in der Zeit des Abschieds von unserem lieben Johannes ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf so vielfältige Weise entgegengebracht haben, wie auch für die tröstenden Worte, die stillen Umarmungen und Zuwendungen. Ein besonderer Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen der Viba sweets.

Es ist schwer zu begreifen, dass unsere gemeinsame Zeit so unvermittelt zu Ende gegangen ist. Was uns bleibt, sind unzählige Erinnerungen an dich, an dein Lächeln, deine lebensfrohe Art und all die kleinen und großen Momente, die unser Leben mit dir besonders gemacht haben.

Du fehlst uns. Doch alles, was wir mit Dir erleben durften, bleibt ein Teil von uns. Es ist ein Trost zu wissen, dass Johannes in so vielen Herzen weiterlebt.

In liebevoller Erinnerung

Christin mit Tom und Jonah, Deine Eltern, Brüder und alle Angehörigen

Georgenthal, im Oktober 2026

Das einzig Wichtige
im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer





IMPRESSUM:

Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Telefon: 0 36 77 / 20 50-0
Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Anke Neubert
Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.

Hintergrund: © anja – stock.adobe.de, bearbeitet
Pusteblume: © halimqdh – stock.adobe.de



Sein Weg führt nun weiter, über alle Gipfel hinaus.
Doch in unseren Herzen bleibt er uns nah.



Herzlichen Dank

Tief bewegt von den überaus zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte, tröstende Umarmungen, Blumen, Geldzuwendungen, persönliche Teilnahme an der Trauerfeier für unseren Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Ururopa

Manfred Grüning

* 18.09.1940 † 11.08.2026

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Theinert, dem Bestattungsinstitut Patrick Trenker und dem Team der „Grill- und Bratstuben“ Kreutzburg.

In liebevoller Erinnerung
Deine Töchter mit Familien
und alle Angehörigen

Georgenthal, im September 2026

NIE ERFAHREN WIR UNSER LEBEN STÄRKER
ALS IN GROSSER LIEBE UND IN TIEFER TRAUER
Rainer Maria Rilke



HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die unserer lieben Mutter und Oma

Eleonore Scharff

geb. Storch

im Leben in Freundschaft und Zuneigung verbunden waren, sie auf ihrem letzten Weg begleiteten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise erwiesen haben.
Ein besonderer Dank gilt dem Pflege- und Ärzte-Team des SRH Krankenhauses Waltershausen-Friedrichroda, Herrn Pfarrer Lörzer, dem Bestattungsinstitut "Würdevoller Abschied" und Frau Gesine Henkel.

IN LIEBEVOLLER ERINNERUNG
Anja und Maik
Angelika und Reinhard
Afra und Max
im Namen aller Angehörigen

Altenbergen, Kranichfeld, im Oktober 2026

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.

Hintergrund: © anya – stock.adobe.de, bearbeitet
Pusteblume: © halimqdh – stock.adobe.de



GOTHAER BESTATTUNGS-INSTITUT

BEHRINGEN
Hauptstraße 90 B
WALTERSHAUSEN
Hauptstraße 33

Service MACHT DEN UNTERSCHIED!

GOTHA
Langensalzaer Str. 89

24 03621 - 30 87 0
Mehr unter www.bestattung-gotha.de

Aus Tradition gut!



GOTHAER BESTATTUNGS-INSTITUT

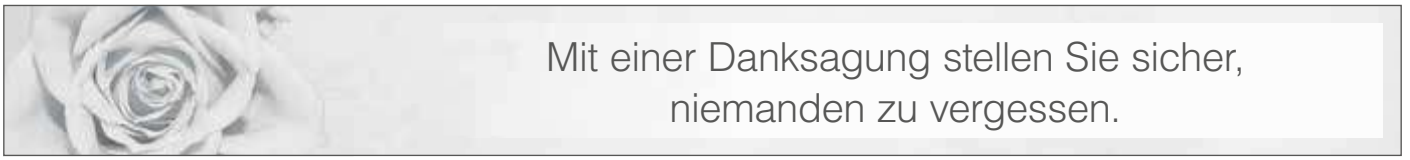
BEHRINGEN
Hauptstraße 90 B
WALTERSHAUSEN
Hauptstraße 33

Erinnerung MACHT DEN UNTERSCHIED!

GOTHA
Langensalzaer Str. 89

24 03621 - 30 87 0
Mehr unter www.bestattung-gotha.de

Aus Tradition gut!



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

Köllner
Bestattungsinstitut

Tag & Nacht erreichbar Tel.: 03622 66906

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
sämtliche Bestattungs-
dienstleistungen

99867 Gotha | Tel.: 03621 406540
99894 Friedrichroda | Hauptstraße 49 | Tel.: 03623 200152
99880 Waltershausen | Hauptstraße 12 | Tel.: 03622 68430
99891 Bad Tabarz | Lauchagrundstraße 13 | Tel.: 036259 329170

e-Mail: best.koellner@icloud.com • www.bestattungsinstitut-koellner.de

Erd- und Feuerbestattung
Beisetzungen
- auf dem Friedhof,
- in der Natur, zur See,
- im Wald: Ruheforst, Ruhewald und Friedwald,
- zu Hause als Baum: Tree of life
- Diamantbestattung.

Weitere Angebote:
- Erinnerungskristalle,
- Fingerprintschmuck,
- Trauerdruck.

Informationen erhalten Sie bei uns kostenfrei und unverbindlich.
www.trenker-bestattungen.de

S T Trenker Bestattungen
Inhaber: Patrick Trenker

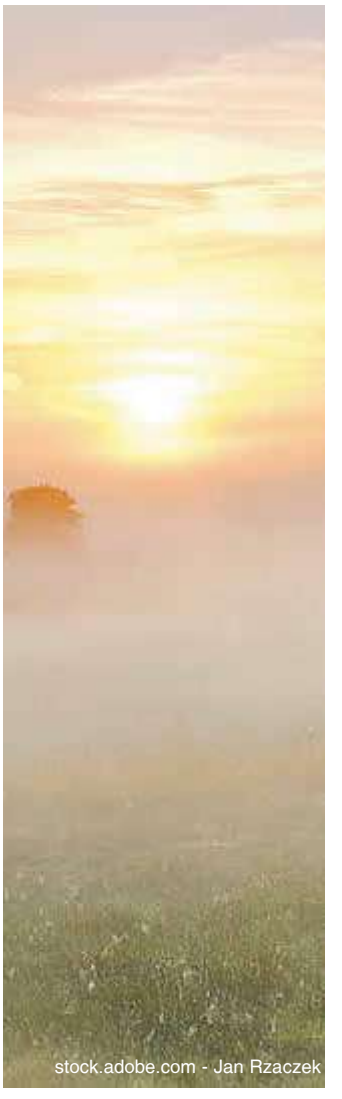


Tel. 03624 / 312353
Tel. 03621 / 406141
Tag & Nacht erreichbar

Bestattungsvorsorge
... eine Sorge weniger.

Eine rechtzeitige Vorsorge gewährleistet, dass im Trauerfall alles nach Ihren Wünschen und Vorstellungen geregelt ist. Die gesicherte Finanzierung entlastet Ihre Angehörigen.

Ohrdruf, Kirchstr. 4,
Gotha, Langensalzaer Str. 83
Drei Gleichen OT Mühlberg



trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.

Hintergrund: © anya – stockadobe.de, bearbeitet
Pusteblume: © halimqdh – stockadobe.de

Am Himmel sehen wir Sterne - wir denken an Dich.
Du bleibst unvergessen - im Herzen tragen wir Dich!

In liebevoller Erinnerung haben wir von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Isolde Lorenz

geb. Eisentraut

***2.8.1928 †5.9.2026**

Abschied genommen.

Im Herzen immer bei uns
Deine Töchter
Marion und Angela mit Familien

Hohenkirchen, Ohrdruf, im September 2026

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich die Erinnerung.

DANKSAGUNG

Traurig und dankbar nahmen wir, auf seinen Wunsch hin,
im engsten Familienkreis Abschied von
meinem lieben Ehemann,
unserem herzensguten Vater, Opa, Onkel und Schwager

JÜRGEN OSCHMANN

* 02.01.1940 †13.08.2026

Wir danken allen recht herzlich, die uns durch tröstende Worte, stille Umarmungen und Geldzuwendungen viel Kraft und Trost spendeten.
Besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut "Würdevoller Abschied"
für die einfühlsame Begleitung und Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung
Deine Renate
Deine Söhne Lars und Jörg
Deine Enkel Jonas, Lisa und Lucas
Deine Nichte Kathrin und Familie
Deine Schwägerin Helga
Deine Schwägerin Karin und Familie

Georgenthal, im September 2026



Herzlichen Dank

allen, die uns beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen

Ingrid Renate Käbisch

geb. Schambach

das Gefühl gegeben haben, in unserer Trauer nicht allein zu sein. Während der Stunde des Abschieds haben wir viel Zuneigung und Trost erfahren, das hat uns sehr gut getan. Besonderer Dank gilt an das Team Seniorenzentrum "Grünes Herz" in Friedrichroda und Dr. Krauße für die liebevolle Betreuung.

Des Weiteren danken wir Jana Hildebrandt für Ihre tröstenden Worte und Bestattungen Patrick Trenker für die Ausgestaltung der Trauerfeier sowie dem Henningshof Wandersleben für die schönen Blumen.

Wolfgang Käbisch im Namen aller Angehörigen

Schönau v.d. Walde, im Oktober 2026

Wir sagen Danke

für die große und aufrichtige Anteilnahme,
für jede stumme Umarmung,
für tröstende Worte,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.
In der schweren Zeit des Abschiednehmens
von unserem geliebten Vater, Opa, Bruder
und Onkel

Hartmut Ortlepp

danken wir besonders für:

alle Karten sowie Blumen- und Geldspenden sowie Frau Wagner und dem Bestattungsinstitut Trenker für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Beisetzung.

Danke an alle, die Hartmut auf dem letzten Weg begleitet und uns in diesen schweren Stunden gezeigt haben, dass wir nicht alleine sind.

Anika, Ina
mit Familie und allen Angehörigen

Hohenkirchen, im Oktober 2026

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.

Hintergrund: © anya – stock.adobe.de, bearbeitet
Pusteblume: © halimqdh – stock.adobe.de



In Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwester, Tante, Oma und Uroma

Edith Crahmer

geb. Eccarius

* 28.11.1935 † 19.09.2026

die nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge für ihre Familie nach schwerer Krankheit ihren Weg vollendet hat. Du bleibst für immer in unseren Herzen.

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen und Sabine Schambach
Ute und Jens Altenburg

Schönau v. d. Walde, im September 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30. Oktober 2026, um 10.00 Uhr in der Kirche zu Schönau v. d. Walde statt.

Grabmale
Naturstein und Restaurierung
OT Schönau vor dem Walde
Gewerbegebiet 16 B
99887 Georgenthal
Tel: 036253 / 260999
Funk: 0177 / 3759737
www.nur-bugge.de mail: nur-bugge@email.de

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse

Danke

Wenn das Licht des Lebens erlischt, tut ein bisschen Wärme so gut.
Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken,
die in den schweren Stunden des Abschieds von unserem lieben

VOLKER LÖSER

so tief mit uns gefühlt und uns ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise gezeigt haben.
Ein ganz besonderer, zutiefst empfundener Dank gilt meiner Tochter Sylvia und Ronny, die mir mit ihrer großen Unterstützung in dieser schweren Zeit unschätzbaren Halt gegeben haben.
Ebenso danken wir den lieben Freunden des Partnerschaftsvereins Georgenthal-Confolens für ihre treue Verbundenheit und das ehrende Gedenken.
Für die herzliche, liebevolle Pflege und Betreuung bedanken wir uns beim gesamten Team des ASB „Haus am Kurpark".
Ein großes Danke gilt auch dem Bestattungsinstitut „Würdevoller Abschied" für die sensible Begleitung und die würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier.

In dankbarer und liebevoller Erinnerung
Ursula Löser
im Namen aller Angehörigen

Georgenthal, im September 2026

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Auch in der Zeit der Trauer
sind wir für Sie da.
Trauerdanksagung.



Anzeige online aufgeben unter
wittich.de/traueranzeigen
Gerne auch telefonisch unter 03677/2050-0
oder per E-Mail info@wittich-langewiesen.de

WITTICH MEDIEN





















Nur mit der großen Anzahl an Teilnehmerinnen - 22 waren gemeldet und 18 gingen an den Start - tat sie sich in den ersten drei Versuchen eher schwer. Der Wettkampf zog sich und entwickelte sich eher zäh. Erst im Endkampf der besten Acht kam der Wettbewerb richtig in Fahrt. „Einige Athletinnen, auch Medaillenkandidatinnen, kamen mit den Verhältnissen nicht zurecht. Ich lag zwischenzeitlich sogar auf Silberkurs."

Im sechsten und letzten Versuch gab sie nochmals richtig Gas. Die Kugel flog bis dicht an die 12-Meter-Marke heran - ein Stoß, der sogar Silber hätte bedeuten können. Doch sie trat knapp vorn aus dem Ring über und der Versuch wurde ungültig. „In dem Moment hat mich das schon geärgert, aber letztlich hatte ich ja die Medaille. Ich habe nicht Silber verloren, sondern Bronze gewonnen", sagte sie nach ihrem Bronze-Coup. „Ich wollte unbedingt diese Medaille und bin am Ende einfach nur glücklich. Gerade bei diesem Klima ist die Weite doppelt hoch anzurechnen. Ich weiß, dass ich einen richtig guten Wettkampf abgeliefert habe.



Südkorea mit lauten und leisen Ecken

Besonders angetan zeigte sich Carmen Hildebrandt von der Freundlichkeit der Menschen. Auch im Miteinander. „Der Umgang untereinander war sehr angenehm und von Respekt geprägt." Ebenso begeistert zeigten sich die Menschen im Stadion. „In jedem kleinen Geschäft lagen Flyer für die WM. Die Stadien waren abends voll. Das war eine unglaublich tolle Stimmung."

Nach ihren jeweiligen Wettkämpfen blieb die Reisegruppe noch ein paar Tage im Land und reiste weiter nach Seoul. Vom Klima zeigte sich die Stadt angenehmer. So stand noch ein wenig Sightseeing auf dem Programm.

Ob sie nochmals nach Südkorea reisen wird, weiß Carmen Hildebrandt noch nicht. Angesichts ihrer großen Schwierigkeiten bei der Ein- und Ausreise vorerst sicherlich nicht. Ihre Off-Season verbringt sie stattdessen in der Türkei. Da kickt der Jetlag auch nicht so sehr.

Nach dem wohlverdienten Urlaub beginnen dann schon die Vorbereitungen für die Saison 2027 und da steht ganz groß WM Florida im März auf der Liste.

Ortschaft Leina









Vereinsaktion

Mit einem wundervoll gefüllten Obstkorb für den Kindergarten aus dem Ort sowie einem gesunden und abwechslungsreichen Picknick auf dem Leinaer Spielplatz nahmen wir bei der diesjährigen AOK Vereinsaktion 2026 teil. Eigentlich war ein Waldnachmittag mit einem gemeinsamen Picknick geplant - leider meinte es das Wetter an diesen Tag nicht gut mit uns.

Bei dieser Aktion ging es um Gesundheit, um Bewegung und um das Miteinander. Und im Miteinander sind wir gut.

Nachdem wir diese Aktionen dokumentierten und bei der AOK einreichten, durften wir am 25.09.26 über einen Preis freuen. Wir freuen uns so sehr über 500 Euro für unsere Vereinskasse und können verraten - das Preisgeld stecken wir in ein „Bewegungsangebot“ für unseren Ort.

Die Dorfkinder Leina



Ein besonderes Jubiläum sucht seinesgleichen

Vom 11. bis 13. September 2026 fand unser Festwochenende anlässlich des 500-jährigen Bestehens des Feuerlöschwesens in Leina statt.

Eröffnet wurden die Feierlichkeiten am Freitagabend mit einer Festveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus. Unserer Einladung folgten unter anderem der Thüringer Minister für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung Georg Maier, der Landrat des Landkreises Gotha Onno Eckert, der Bürgermeister der Landgemeinde Georgenthal Florian Hofmann, eine Delegation unserer Partnerfeuerwehr aus Freudenstein/Hohenklingen, Vertreter der Feuerwehren der Landgemeinde Georgenthal, die Mitglieder der Feuerwehr Leina mit ihren Partnerinnen und Partnern sowie zahlreiche Förderer und Sponsoren.

Thomas Panser und Thomas Heine nahmen die Gäste mit auf eine Reise in die Vergangenheit. Bedeutende Ereignisse aus der Geschichte des Feuerlöschwesens in Leina wurden vorgestellt - vom Großbrand im Jahr 1746 und dem Hochwasser von 1830 über den Erwerb der Handdruckspritze im Jahr 1864 bis hin zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses und der Indienststellung unseres LF 20 KatS in den vergangenen Jahren.



Im Anschluss folgten die Grußworte unserer Gäste sowie zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen.

Jede Feuerwehrfrau und jeder Feuerwehrmann fängt einmal klein an. Deshalb gehörte zunächst unseren jüngsten Mitgliedern die große Bühne. Mathilda Panser nahm ihren Jugendfeuerwehrausweis entgegen und Emilia Kleinsteuber wurde in die Jugendfeuerwehr aufgenommen. Silas Lenke, Hannah Kleinsteuber, Elijah Heine, Rosalie Panser und Till Hasert wurden feierlich aus der Bambinifeuerwehr verabschiedet und - mit einer Flasche Kindersekt - in die Jugendfeuerwehr übergeben.

Aus den Händen des Kreisjugendfeuerwehrwarts Herbert Christ erhielten Melanie Frerichs, Silke Umbreit und Bastian Kleinsteuber die Ehrenspange der Kreisjugendfeuerwehr Gotha in Bronze. Markus Reinhardt wurde für zehn Jahre Doppelmitgliedschaft in den Ortsteilfeuerwehren Leina und Gospiteroda geehrt.

Für den Höhepunkt des Abends erhoben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen. Innenminister Georg Maier nahm die besondere Ehrung persönlich vor: Für 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr wurde Kamerad Jürgen Brühl mit dem Großen Brandschutzehrenzeichen am Bande ausgezeichnet.



Herzlichen Glückwunsch an alle geehrten Kameradinnen und Kameraden!

Am Samstag standen die Tore unserer Feuerwache für alle Interessierten offen. Und zu entdecken gab es jede Menge: vom Mal- und Bastelstand über Schlauchstühle zum Selberbauen, eine Feuerlöscher-Übungsanlage und das Knotenbinden mit der Bambinifeuerwehr bis hin zur Möglichkeit, an einem Fahrzeug selbst einmal mit einem Rettungsgerät einen Zugang zu schaffen. Eine Hüpfburg lud unsere kleinen Gäste zum Umhertollen ein. Außerdem präsentierten wir die Leinaer Feuerwehrtechnik von damals und heute. Für jeden Geschmack und jedes Alter war etwas dabei.

Apropos Geschmack: Bereits seit dem frühen Samstagmorgen brannte das Feuer unter den Kesseln der Gulaschkanone. Von den Mitgliedern des Herrenhöfer Feuerwehrvereins wurde zum Mittag eine hervorragend schmeckende Erbsensuppe gekocht. Vielen Dank für eure Unterstützung!

Wer danach noch nicht satt war, konnte am Nachmittag selbst gebackenen Kuchen genießen und dabei die Schauvorführung unserer Jugendfeuerwehr verfolgen.



Anschließend demonstrierte die Rettungshundestaffel des DRK Eisenach gemeinsam mit ihren Vierbeinern eindrucksvoll ihr Können. Den Samstagabend ließen wir beim „Fire-Abend“ mit The Facility im Dorfgemeinschaftshaus ausklingen und feierten gemeinsam bis in die Nacht.

Am Sonntag füllten sich ab dem Vormittag die Lange Seite und der Anger mit modernen und historischen Feuerwehrfahrzeugen und Geräten. Gleichzeitig waren 60 Bilder im gesamten Ortsgebiet verteilt, die von unseren Gästen besichtigt werden konnten und an vielen Stellen einen Blick auf die Geschichte des Feuerlöschwesens und unseres Ortes ermöglichten.





Den krönenden Abschluss unseres Festwochenendes bildete ein Spätschoppen mit den Nessetaler Musikanten, die mit zünftiger Blasmusik für einen stimmungsvollen Ausklang sorgten. Drei ereignisreiche Tage lagen damit hinter uns - Tage voller Begegnungen, Erinnerungen, Feuerwehrgeschichte und Gemeinschaft.

Ein besonderer Dank gilt allen Förderern und Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung dieses wundervolle Festwochenende ermöglicht haben. Ebenso danken wir allen Helferinnen und Helfern, den beteiligten Feuerwehren, Vereinen und Organisationen sowie allen Gästen, die gemeinsam mit uns dieses außergewöhnliche Jubiläum gefeiert haben.

Vielen Dank für eure Unterstützung und euer Engagement!

Thomas Heine
Mitglied des Festkomitees

Erfolgreiche Abnahme der Leistungsspange

Ein besonderer Tag für den Feuerwehrnachwuchs: Mit Tom Platz, Ben Steinbrecher und Tizian Heine stellten sich drei Mitglieder der Jugendfeuerwehr Leina, gemeinsam mit Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Langenhain, der Abnahme der Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr in Ichtershausen.



Die Leistungsspange ist das höchste Abzeichen der Deutschen Jugendfeuerwehr und stellt hohe Anforderungen an die Jugendlichen. Dabei zählt nicht allein die Leistung des Einzelnen - entscheidend sind vor allem Teamgeist, Zusammenhalt, Disziplin und gemeinsames Handeln.

Als gemeinsame Mannschaft absolvierten die Jugendlichen insgesamt fünf anspruchsvolle Disziplinen:
- Löschangriff
- Schnelligkeitsübung
- Wissenstest
- Kugelstoßen
- 1.500-Meter-Staffellauf

In allen Bereichen mussten die Jugendlichen zeigen, was sie während ihrer Vorbereitung gelernt und trainiert hatten. Neben feuerwehrtechnischem Wissen und Können waren dabei auch Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und vor allem eine gute Zusammenarbeit innerhalb der Mannschaft gefragt. Der Einsatz und die intensive Vorbereitung haben sich ausgezahlt: Die erforderliche Punktzahl wurde erreicht und die Leistungsspange erfolgreich abgelegt.

Für unsere drei Jugendlichen aus Leina ist dies ein besonderer Erfolg und zugleich eine schöne Anerkennung für ihr Engagement in der Jugendfeuerwehr. Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Langenhain haben sie gezeigt, dass man als Mannschaft über die Grenzen der eigenen Jugendfeuerwehr hinaus zusammenwachsen und gemeinsam ein großes Ziel erreichen kann. Wir gratulieren unseren drei Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Leina sowie der gesamten gemeinsamen Mannschaft ganz herzlich zur bestandenen Leistungsspange. Ihr könnt stolz auf eure Leistung sein.

Herzlichen Glückwunsch zur Leistungsspange - dem höchsten Abzeichen der Deutschen Jugendfeuerwehr.

Thomas Heine
Jugendfeuerwehrwart

Florians-Pokal 2026 - Wanderpokal bleibt in Leina!

Ein erfolgreicher Tag für unsere Jugendfeuerwehr Leina

Mit gleich zwei Mannschaften waren wir beim Florians-Pokal 2026 in Hohenkirchen zu Gast. Gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren der Landgemeinde Georgenthal stellte unser Feuerwehrnachwuchs an verschiedenen Stationen ihr Geschick, ihre Schnelligkeit sowie ihr feuerwehrtechnisches Wissen und Können unter Beweis. Dabei konnten sich unsere beiden Mannschaften über großartige Ergebnisse freuen:

Altersklasse 6-10 Jahre:
Unsere Jüngsten sicherten sich den 1. Platz und durften damit den begehrten Wanderpokal bereits zum zweiten Mal in Folge mit nach Leina nehmen.

Altersklasse 11-18 Jahre:
Auch unsere Großen zeigten eine starke Leistung und erkämpfte sich einen hervorragenden 2. Platz.





Wir sind unglaublich stolz auf unsere Kinder und Jugendlichen. Mit Teamgeist, Ehrgeiz und jeder Menge Freude haben sie einmal mehr gezeigt, was in unserem Feuerwehrnachwuchs steckt.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Jugendfeuerwehr Hohenkirchen für die Organisation und Durchführung des Wettbewerbs sowie allen Betreuern und Helfern, die diesen Tag möglich gemacht haben. Herzlichen Glückwunsch an beide Mannschaften - ihr habt Leina großartig vertreten.

Thomas Heine
Jugendfeuerwehrwart

Ortschaft Nauendorf



Halloweenparty für Groß und Klein

Auch in diesem Jahr lädt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Nauendorf zur Halloweenparty ein. Am 30. Oktober dürfen sich kleine und große Halloweenfans ab 18:00 Uhr auf einen schaurig-schönen Abend freuen.
Eine Besonderheit gibt es in diesem Jahr: Zum ersten Mal wird am neuen Vereinshaus, dem „Hühnerstall“ (Nauendorfer Hauptstraße 8c), gefeiert.

Für unsere kleinen Geister, Hexen und Vampire beginnt der Abend 18:00 Uhr mit einem Lampionumzug durch das Dorf. Treffpunkt ist am Feuerwehrgerätehaus (Stiegel 13). Mit bunten

Laternen und möglichst gruseligen Kostümen ziehen die kleinen Halloweenfans durch das Dorf und machen sich anschließend auf den Weg zum „Hühnerstall“. Während die kleinen Gruselgestalten beim Lampionumzug unterwegs sind, sind natürlich auch alle großen Gäste ab 18:00 Uhr am „Hühnerstall“ herzlich willkommen. Dort ist bereits bestens für das leibliche Wohl der Erwachsenen gesorgt.

Der Förderverein freut sich auf viele Gäste und einen schönen gemeinsamen Halloweenabend.

Wir sehen uns am 30. Oktober - wenn es heißt: Süßes oder Saures!



15 Jahre „Wonne - Wanne Nauendorf“ e.V. - ein strahlendes Jubiläumsfest

Die Sonne strahlte mit den Gästen um die Wette, als der Verein aus Anlass seines 15-jährigen Jubiläums am 6. September zu einem Fest eingeladen hatte. Viele Gäste waren gekommen, um mitzufeiern.



Gudrun Stötzer begrüßt die Gäste

Mit einem kurzen Resümee skizzierte die Vorsitzende, Gudrun Stötzer, die Entwicklung des Vereins und dankte den Mitgliedern für deren alljährliche engagierte Arbeit vom Frühjahr bis zum Herbst, denn ihre ehrenamtliche Arbeit entwickelte diese Anlage zu einem in der gesamten Region beliebten Anziehungspunkt der Gesundheitsvorsorge und Entspannung. Sie würdigte auch die Zusammenarbeit der Nauendorfer Vereine und dankte allen Helfern und Unterstützern.

Zum Jubiläum gratulierten der Bürgermeister unserer Landgemeinde, Florian Hofmann und unser Ortschaftsbürgermeister Maik Sauerbrey, die die Bedeutung dieser gesundheitsfördernden Anlage und auch das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder würdigten. Ebenso gratulierten die Vorsitzenden der Nauendorfer Vereine, des Vereins „Kulturpflege Gräfenhain-Nauendorf“ und des „Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Nauendorf“ sowie das „Nordic Walking Team Gräfenhain“, dass in Zusammenhang mit seinen Trainingseinheiten auch regelmäßig diese Nauendorfer Gesundheitsanlage besucht. Und alle Gratulanten brachten mehr als anerkennende Worte mit - dafür danken wir als Verein ganz herzlich.



Der Bürgermeister der Landgemeinde Georgenthal, Florian Hofmann sowie Ortschaftsbürgermeister Maik Sauerbrey gratulieren. Foto: see

Die Veranstaltung hatte für die Gäste einiges zu bieten. Die Kleinen konnten u. a. auf einem Bewegungsparcours ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Eine Kräuterwanderung unter Anleitung der Kräuterpädagogin Heike Völker fand bei zahlreichen interessierten Gästen großes Interesse. Kleine und große Gäste staunten über die prunkvollen historischen Gewandungen der Barocktanz-Gruppe „Vive la danse“ des Vereins „Kulturpflege“, die mit englischen und französischen Tänzen des Barocks einen Beitrag zur Ausgestaltung des Jubiläumsfestes leistete. Damit wurden die Gäste auf bezaubernde Weise in eine andere Epoche entrückt. Abschließend erfreuten am späten Nachmittag die kleinen und großen Chormitglieder des „Nauendorfer Klangs“ die Gäste. Mit einem von Bettina Hofmann getexteten Lied auf den Verein „Wonne - Wanne Nauendorf“ überraschten sie alle mit einem ganz besonderen Jubiläumsgeschenk.



Der Chor „Nauendorfer Klang“ überbringt seine musikalischen Grüße. Foto: see

Es waren vergnügliche gemeinsame Stunden mit guten Gesprächen, mit Gästen aus nah und fern. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, diese Veranstaltung zur Freude aller Gäste und unseres Vereins so erfolgreich durchführen zu können.

Mittlerweile haben wir die Tretbecken-Saison abgeschlossen. Seit Ende September ist unsere Anlage in die Winterruhe versetzt worden. Wenn damit auch die diesjährige Nauendorfer Kneipp-Saison zu Ende gegangen ist, freuen wir uns schon auf die Gäste an unserer Anlage im kommenden Jahr.

Herzliche Grüße und bleiben Sie schön gesund - wir helfen Ihnen auch im nächsten Jahr dabei!

Jürgen Seeber

Am Weltkindertag - ein Konzertnachmittag speziell für Kinder

Die Konzertveranstaltung am 20. September begann bereits um 14:00 Uhr mit einer besonderen Aufführung: es war Weltkindertag und an diesem Nachmittag sangen und spielten in der Gräfenhainer Kirche Kinder für Kinder.

Der „Kinder-Projektchor Waltershausen-Ohrdruf“ unter Leitung von KMD Theophil Heinke hatte in seiner Ferienfreizeit das Kindermusical „Der barmherzige Samariter“ einstudiert. Bei den peppig arrangierten Songs und abwechselnden Spielszenen war den jungen Akteuren der Spaß am Schauspiel und Gesang förmlich anzusehen. Von Beginn an gelang es ihnen, die Gäste - vielfach waren auch Eltern und Großeltern zur Aufführung mitgekommen - in ihren Bann zu ziehen. Alle der mehr als zwanzig jungen Akteure waren mit ihren verschiedenen Rollen in das Spiel einbezogen, die sie ohne erkennbares Lampenfieber bravourös absolvierten. Der begeisterte Applaus der Gäste war der Lohn der jungen Künstler für ihre Aufführung - freuen durften sie sich auch über süße Aufmerksamkeiten als kleines Dankeschön.

Damit war der Nachmittag aus Anlas dieses besonderen Tages für die kleinen und großen Gäste noch nicht beendet. Nach einer Umbaupause hatte ein Marionetten-Theater seine Bühne hergerichtet. Der Gothaer Künstler Jürgen Weis, der sich auch der Herstellung von Marionetten verschrieben hat sowie für diese Puppen kleine Theaterstücke schreibt und aufführt, gestaltete den folgenden Teil der Nachmittagsveranstaltung. Für diesen Tag stand die Premiere „Eine kleine Mäusegeschichte“ zur Aufführung an.

Herr von Ratinski, von uraltem Adel, wollte für seine Tochter das mächtigste Wesen der Erde zum Mann. Seine Suche dabei führte ihn gar zur Sonne, zum Nordwind und zu einem Berggeist, bis er selbst erkennen musste, dass der von seiner Tochter begehrte Mäuserich der Beste für sie ist - manchmal liegt das Gute doch so nah. Insbesondere die jungen Gäste amüsierten sich sehr über diese Marionetten-Geschichte und einige schauten sich nach der Vorstellung die an den Fäden hängenden Hauptdarsteller ganz genau aus der Nähe an.

Am späten Nachmittag ab 17:00 Uhr rundete ein Orgelkonzert mit KMD Theophil Heinke den Tag ab. Mit seinem Programm „Eine musikalische Orgel-Reise von Thüringen in den Süden und zurück“ präsentierte er ein breites und abwechslungsreiches Spektrum deutscher und südeuropäischer Orgelmusik.

Mit einem klangumfänglichen *„Choral und Fugetta“* von dem aus Floh stammenden Johann Caspar Simon (1701-1776) begann das Konzert, dem Johann Sebastian Bachs (1685-1750) *„Präludium und Fuge in c-Moll“* (BWV 549) folgte. In den fünf Strophen der *Partita „Freu dich sehr, o meine Seele“* von Johann Pachelbel (1653-1706) brachte Heinke die unterschiedlichsten Klangfarben der Thielemann-Orgel zu Gehör. Mit dem *„Concerto h-Moll“* von Antonio Vivaldi (1678-1741) in der Bearbeitung für die Orgel von Johann Gottfried Walther (1684-1748) begann die musikalisch sehr abwechslungsreiche Reise durch Südeuropa, dem eine nicht zuordenbare *„Sonata per organo“* aus der Toscana des 18. Jahrhunderts folgte. Rhythmusbetont mit interessanten Klangkombinationen und breitem Klangumfang präsentierte Heinke den *„Lo Ballo dell‘ Intorcia“* des blinden neapolitanischen Komponisten Antonio Valente (1520-1600), aus dem man den musikalischen Einfluss Spaniens, das zu jener Zeit die Herrschaft über Neapel hatte, heraushören konnte. Typische spanische Musik aus der Übergangsperiode von der Renaissance zum Frühbarock erklang mit dem *„Segundo tiento de quatro tono“* von Francisco Correa de Arauxo (1584-1654). Den imposanten Abschluss des musikalischen Südeuropa-Ausflugs von Theophil Heinke bildete die *„Batalha de 6° Tom“* („*Die Schlacht des sechsten Tons*“) des Portugiesen António Correa Braga (?-1704), die die Konzertgäste zu spontanen Applaus veranlasste. Zu deutschen Komponisten zurückkehrend, folgte mit der *„Cantabile D-Dur“* von Justin Heinrich Knecht (1752-1817) noch ein munteres kurzes Orgelstück im eleganten Stil.



Theophil Heinke an der Thielemann-Orgel *Foto: see*

Mit einem klangumfänglichen *„Choral und Fugetta“* von dem aus Floh stammenden Johann Caspar Simon (1701-1776) begann das Konzert, dem Johann Sebastian Bachs (1685-1750) *„Präludium und Fuge in c-Moll“* (BWV 549) folgte. In den fünf Strophen der *Partita „Freu dich sehr, o meine Seele“* von Johann Pachelbel (1653-1706) brachte Heinke die unterschiedlichsten Klangfarben der Thielemann-Orgel zu Gehör. Mit dem *„Concerto h-Moll“* von Antonio Vivaldi (1678-1741) in der Bearbeitung für die Orgel von Johann Gottfried Walther (1684-1748) begann die musikalisch sehr abwechslungsreiche Reise durch Südeuropa, dem eine nicht zuordenbare *„Sonata per organo“* aus der Toscana des 18. Jahrhunderts folgte. Rhythmusbetont mit interessanten Klangkombinationen und breitem Klangumfang präsentierte Heinke den *„Lo Ballo dell‘ Intorcia“* des blinden neapolitanischen Komponisten Antonio Valente (1520-1600), aus dem man den musikalischen Einfluss Spaniens, das zu jener Zeit die Herrschaft über Neapel hatte, heraushören konnte. Typische spanische Musik aus der Übergangsperiode von der Renaissance zum Frühbarock erklang mit dem *„Segundo tiento de quatro tono“* von Francisco Correa de Arauxo (1584-1654). Den imposanten Abschluss des musikalischen Südeuropa-Ausflugs von Theophil Heinke bildete die *„Batalha de 6° Tom“* („*Die Schlacht des sechsten Tons*“) des Portugiesen António Correa Braga (?-1704), die die Konzertgäste zu spontanen Applaus veranlasste. Zu deutschen Komponisten zurückkehrend, folgte mit der *„Cantabile D-Dur“* von Justin Heinrich Knecht (1752-1817) noch ein munteres kurzes Orgelstück im eleganten Stil.

Zum Finale seines Konzerts präsentierte Theophil Heinke *sieben klassische Sommerlied-Variationen für die Orgel*, die er aus Anlass von Paul Gerhardts 350. Todestag in diesem Jahr auf dessen Lied *„Geh aus mein Herz und suche Freud“* erarbeitet hat. Dabei nutzte er wiederum die Vielfalt der Registriermöglichkeiten der Thielemann-Orgel, auch mit Cymbelsternen sowie Glockenspiel und begeisterte die Konzertgäste, was ihm nochmals spontanen Beifall bescherte.

Für das sehr abwechslungsreiche und mit spürbarer Hingabe gespielte Konzert erhielt Theophil Heinke kräftigen Applaus, für den er sich mit einer klanglich effektvollen Zugabe bedankte.

Kunst in Kombination zum Saisonabschluss

Wenn der aus der Nähe von Mailand stammende Paolo Oreni auf der Orgelbank Platz nimmt, dürfen die Konzertgäste auf außergewöhnliche Klänge gespannt sein - und wenn begleitend zu seinem Konzert, inspiriert durch die Musik ein Gemälde entsteht, vergisst man als Gast diese Veranstaltung sicher nicht so schnell. Das Saison-Abschlusskonzert des „Gräfenhainer Musiksommer 2026“ am 4. Oktober war genau eine solche Veranstaltung. Paolo Oreni improvisierte an der Thielemann-Orgel und dazu fertigte Gert Weber vor den Augen der Konzertgäste ein Gemälde.

Als Auftakt wählte der Organist den *„Kanon in D-Dur“* von Johann Pachelbel (1653-1706) für seinen Improvisationseinstieg. Mit seiner harmonischen Struktur, bei der dieselbe Melodie zeitlich versetzt dicht ineinandergreift, wirkte dieses Stück auch improvisiert sanft und beruhigend.

Breiten Raum nahmen im mittleren Teil des Konzerts die Improvisationen von Ludwig van Beethovens (1770-1827) *„Ode an die Freude“* mit ihrer klanglichen Vielfalt ein. Nicht von ungefähr, wirkt doch dieser, 1824 von Beethoven komponierte letzte Satz seiner 9. Sinfonie wie „ein Appell, eine Sehnsucht nach […] Freude […] nach der Utopie eines Weltfriedens, nach einer Welt ohne Kriege und Zerstörung.“, wie es der Musikwissenschaftler Aribert Reimann bewertete - und ist heute so aktuell, wie vor 200 Jahren. Je mehr sich die im Altarraum stehende große Leinwand unter den Pinselstrichen von Gert Weber mit farbigen Darstellungen füllte, um so klangintensiver wurden die Improvisationen von Paolo Oreni. Da wechselten die getragenen, moderaten und harmonischen Klangfolgen mit Dissonanzen, die effektvollen Cymbelsterne prägten zeitweise die Klangbilder, bis zum Schluss hin die gesamte Klangpracht der Thielemann-Orgel den Kirchenraum erfüllte.

Gert Weber hatte zwischenzeitlich das aus zwei Leinwänden bestehende, fertiggestellte Gemälde für die Gäste sichtbar geteilt, um ihnen seine Botschaft einer geteilten Gesellschaft damit zu vermitteln. Dem überaus begeisterten Publikum für dessen großartigen Applaus dankend, brachte Paolo Oreni abschließend nochmals feine Klänge der Thielemann-Orgel als Zugabe zu Gehör.



Paolo Oreni mit Gert Weber vor dessen Bild „Geteilte Gesellschaft“

Mit dem Konzert am 4. Oktober ging die Konzertsaison des „Gräfenhainer Musiksommer 2026“ zu Ende. Sie war durch ein musikalisch abwechslungsreiches Programm gekennzeichnet. Gospelklänge, jugendlicher Orchesterschwung, Barocktanz, die Klänge von Percussions und Saxophonen, Rock- und Popmusik wie auch die Orgelkonzerte mit der und für die historische Thielemann-Orgel standen neben den vorangehend resümierten Terminen auf dem Programm.

Unseren Gästen danken wir für den Besuch der Konzerte und freuen uns, wenn wir, die Mitglieder des veranstaltenden Vereins „Kulturpflege Gräfenhain - Nauendorf“ e.V. mit seinem Bereich „Freundeskreis Thielemann-Orgel“ durch das ehrenamtliche Engagement, Ihnen damit angenehme Stunden bereiten konnten. Sie und wir leisten damit einen Beitrag zur Erhaltung eines außerordentlichen kulturellen Erbes in unserer Heimat, einer weitestgehend original erhaltenen Barockorgel, „eines der prächtigsten und klangvollsten Instrumente der Bachzeit“ in einer der „schönsten Dorfkirchen in Thüringen“, zu der immer wieder Menschen aus den verschiedensten Ländern kommen.

Bleiben Sie gesund und uns gewogen, wir freuen uns, wenn wir Sie 2027 wieder zu unseren Konzerten des „Gräfenhainer Musiksommer 2027“ begrüßen können.

Jürgen Seeber

Informationen auch unter:
www.thielemannorgel.de sowie unter „Kulturpflege Gräfenhain-Nauendorf“ e.V. auf Facebook und Instgram.

Ortschaft Petriroda

Neues vom Kegeln

Kreisliga:

Petriroda 1 - Mühlberg 1	**1752 : 1477**
Ergebnisse in Startreihenfolge:	
Benito Haak	454
Tim Schönau	456
Thomas Göhring	402
Marcel Schönau	440

Am ersten Spieltag ging es gegen den Mitaufsteiger aus Mühlberg. Wir führten von Anfang bis zum Ende gegen die Mühlberger, die wohl nicht ihren besten Tag hatten. Dazu gab es noch einen neuen Mannschaftsbahnrekord!

TSV Aspach 1 - Petriroda 1	**1662 : 1705**
Ergebnisse in Startreihenfolge:	
Thomas Göhring	381
Tim Schönau	457
Paula Haak	425
Marcel Schönau	442

Am zweiten Spieltag mussten wir bei den heimstarken Aspacher Keglern in Mechterstädt antreten. Die Führung wechselte immer wieder, aber am Ende siegten wir dennoch.

Ohrdrufer KSV 3 - Petriroda 1	**1715 : 1750**
Ergebnisse in Startreihenfolge:	
Benito Haak	430
Paula Haak	473
Thomas Göhring	378
Marcel Schönau	469

Am dritten Spieltag mußten wir wieder auswärts antreten. Diesmal in Ohrdruf beim Ohrdrufer KSV 3. Paula Haak gelang mit 473 Holz ein neuer Einzelbahnrekord, damit war die Vorentscheidung gefallen. Wir gewannen klar mit 35 Holz.

Petriroda 1 - Goldbach/Remstädt 2	**1676 : 1492**
Ergebnisse in Startreihenfolge:	
Benito Haak	429
Paula Haak	392
Thomas Göhring	421
Marcel Schönau	434

Gegen Goldbach/Remstädt 2 führten wir von Anfang an. Ein sehr klarer Sieg mit 184 Holz.

Aktueller Tabellenstand:

1.	FSV Wechmar 2	08:00	6898 Holz
2.	**SG Petriroda**	08:00	6883 Holz
3.	Eintracht Boilstädt	04:04	6668 Holz
4.	TSV Sundhausen	02:04	4943 Holz
5.	SV Goldbach/Remstädt 2	02:04	4776 Holz
6.	TSV Aspach	02:06	6621 Holz
7.	Ohrdrufer KSV 3	02:06	6626 Holz
8.	SG Mühlberg	02:06	6070 Holz

Kreisklasse:

Goldbach/Remstädt 3 - Petriroda 2 1561 : 1443

Ergebnisse in Startreihenfolge:

Lars Hill	337
Maria Haak	344
Georg Schirrmacher	386
Ulrich Ruf	376

Zum Saisonauftakt musste unsere 2. Mannschaft auf der schweren Remstädter Bahn antreten. Leider war nach zwei Startern schon eine Vorentscheidung gefallen und es gab einen klaren Sieg für Goldbach/Remstädt.

Petriroda 2 - Jugendkraft Crawinkel 2 1506 : 1568

Ergebnisse in Startreihenfolge:

Lars Hill	401
Maria Haak	375
Georg Schirrmacher	376
Ulrich Ruf	354

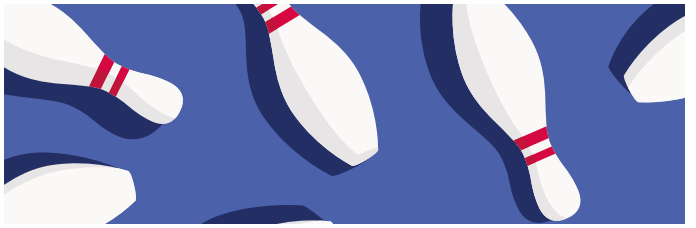
Wir führten nach zwei Startern schon mit 30 Holz, aber vor allem der letzte Kegler unserer Gäste sorgte noch für einen klaren Sieg für Crawinkel.

Aktueller Tabellenstand:

1.	Jugendkraft Crawinkel 2	06:02	6342 Holz
2.	SG Goldbach/Remstädt 3	06:02	6246 Holz
3.	SV Wandersleben	04:02	4915 Holz
4.	SV Schwabhausen 2	04:04	6172 Holz
5.	SV Haina	03:03	4443 Holz
6.	SV Schwabhausen	03:05	6352 Holz
7.	Wacker Gotha 2	02:06	6257 Holz
8.	**SG Petriroda 2**	00:04	2949 Holz

Die restlichen Kegel-Heimspiele der Saison 2026/2027

01.11.26	09:00 Uhr	Petriroda 2 - Schwabhausen 2
08.11.26	09:00 Uhr	Petriroda 1 - Sundhausen 2
06.12.26	09:00 Uhr	Petriroda 2 - Goldbach/Remstädt 3
13.12.26	09:00 Uhr	Petriroda 1 - Aspach
17.01.27	09:00 Uhr	Petriroda 1 - Ohrdruf 3
07.02.27	09:00 Uhr	Petriroda 2 - Wacker Gotha 2
14.02.27	09:00 Uhr	Petriroda 1 - Wechmar 2
28.02.27	09:00 Uhr	Petriroda 2 - Schwabhausen 2
07.03.27	09:00 Uhr	Petriroda 1 - Boilstädt 2



stock.adobe.com - Furkan

Vorbereitung auf das Erntedankfest

Am Freitag, dem 25. September 2026, trafen sich in der Kirche Petriroda Frauen der Gemeinde zu einem Vorbereitungstreffen für das Erntedankfest. Dabei schmückten sie die Kirche und nahmen Erntegaben entgegen. Anschließend saßen die Frauen bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde beisammen.

Silvana Lauenstein



Ortschaft Schönau v.d.W.









Partnerschaftstreffen mit der Gemeinde Schönau/Gilserberg

Am 13.09.2026 war es wieder so weit. Wir konnten unsere Gäste aus der nordhessischen Partnergemeinde recht herzlich begrüßen. Ein Bus mit 36 Gästen rollte gegen 11:00 Uhr auf dem Kirchplatz vor und ein großes Hallo tönte durch den sonntäglichen Vormittag. Kein Wunder, denn viele bekannte Gesichter waren wieder dabei. Durch den anschließenden Gottesdienst, dankenswerterweise durchgeführt von Andrea Zaia, wurde das Treffen eingeläutet.

Danach konnten sich alle im Schenkssaal erst einmal bei thüringischen Spezialitäten stärken, was vor allem die Gäste wohlwollend genossen. Nach dem Essen fuhren wir mit dem Bus nach Altenbergen, wo wir das Heimatmuseum besuchten. Sabine Marx und ihr Kollege führten die Gäste in zwei Gruppen durch das Museum und erzählten interessante und erstaunliche Geschichten über das Leben unserer Vorfahren. Auch ich stellte fest, dass der Besuch sehenswert war. Das wir zufällig in ein Altenberger Straßenfest gerieten, war zwar nicht geplant, jedoch äußerst vorteilhaft und das für beide Seiten.

Fröhlich gestimmt und auch schon angeheitert, ging die Fahrt dann wieder zurück nach Schönau v. d. Walde. Bei Kaffee, Kuchen und Bratwurst wurde das gemütliche Beisammensein weiter fortgesetzt. Kulturelle Höhepunkte waren wieder einmal der Auftritt unserer Lerchen und der erste öffentliche Auftritt von Elias Donth auf dem Klavier.



Gegen 18:30 Uhr blies der Busfahrer wieder zur Abfahrt und ein wunderschöner Tag ging zu Ende.

Ich möchte mich bei Bernd Gärtner und Frau sowie bei allen Helfern für die Organisation und Durchführung bedanken. Festzustellen ist jedoch, dass es nicht gelungen ist, jüngere Menschen für die Partnergemeinschaft zu begeistern. Auch die Eheleute Gärtner möchten den Vorsitz aus gesundheitlichen Gründen niederlegen.

Wir suchen also neue Interessenten, die im nächsten Jahr bei unserem Gegenbesuch teilnehmen und bei der Organisation in zwei Jahren mithelfen würden. Neue Ansatzpunkte liegen bereits vor.

Norbert Hartmann

Feuerwehr zum Anfassen - Brandschutz hautnah erlebt

Lernen, ausprobieren und staunen: Auch in diesem Jahr waren unsere Grundschulkinder wieder zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr in Schönau v. d. Walde. Wie immer stand das praktische Lernen im Mittelpunkt. Die Kinder erfuhren, welche wichtigen Aufgaben die Feuerwehr übernimmt, übten das richtige Absetzen eines Notrufs und trainierten Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit. Natürlich durfte auch ein genauer Blick in und auf das Feuerwehrauto nicht fehlen. Mit viel Geduld, Fachwissen und Freude vermittelten Jana Schubert, Marcell Jäger, Tino Augustin und Marco Debes den Kindern wichtige Kenntnisse, die im Ernstfall Leben retten können.





Ein herzliches Dankeschön an unsere Feuerwehrleute für ihren langjährigen, ehrenamtlichen Einsatz! Durch ihre Unterstützung wird die Brandschutzerziehung zu einem spannenden Erlebnis, das unseren Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

Die Schüler und das Team
der „Christian Ludwig Brehm“ Grundschule

Ortschaft Wipperoda



Gemeinde Emleben

Neues aus dem Kindergarten Tausendfüßler

Die Schulanfänger sind ausgeflogen und die nächsten Kinder sind von der Krippe in den Kindergarten gewechselt. Aber nicht nur neue Kinder sind im Kindergartenbereich eingezogen, sondern auch ein neuer Raum ist in der Sommerzeit entstanden: unser Bibliothek- und Musikraum. Dort können wir in einem geeigneten Raum Instrumente ausprobieren und Klanggeschichten gestalten. Hauptsächlich und täglich wird der Raum als Bibliothek genutzt. Die Kinder können auf gemütliches Sitzkissen und Sandsäcken in den Büchern ihrer Wahl stöbern oder gemeinsam Bilder und Geschichten anzuschauen. Die Kinder haben unseren neuen Raum mit viel Begeisterung angenommen.



Anfang September ist der Herbst im Kindergarten eingezogen: eine Zeit der bunten Blätter, Igel, Pilze und Drachen. Sowohl in der Krippe als auch im Kindergarten kann man buntgeschmückte Fenster und Räume bestaunen, die die Kinder durch ihr bunten Handabdrücke und Basteleien voller Freude und Tatendrang mitgestaltet haben. Der Herbst wurde mit Herbstliedern beim Flursingen und mit herbstlichen Fingerspielen begrüßt. Bei tollen Spaziergängen und Entdeckerwandertagen konnten wir viele Herbstmaterialien und Naturschätze der Herbstzeit sammeln. Voller Leidenschaft genießen die Kinder diese Zeit.

Am 25. September ist der gesamte Kindergarten zur Kirche gelaufen und hat dort gemeinsam die mitgebrachten Erntedankgaben abgegeben. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Eltern, die die Erntedankgaben gespendet haben. Die Kinder haben sie voller Freude am Altar abgelegt. Am Sonntag den 27. September fand der Erntedankgottesdienst in der Kirche in Emleben statt. Unser Kindergarten hat sich erstmals daran beteiligt und den Gottesdienst mitgestaltet, indem unsere Kindergartenkinder eine kleine Auswahl an Herbstliedern gesungen haben. Ein großes Dankeschön an die Eltern, die es ermöglicht haben, dass ihre Kinder am Sonntag daran teilnehmen konnten.



Am 2. Oktober wurden alle Neugierigen und zukünftigen Kindergartenkinder herzlich Willkommen geheißen, denn an diesem Tag öffneten wir all unsere Türen und stellten unsere Einrichtung vor. Einige Eltern nutzten diese Gelegenheit, um erste Eindrücke mitnehmen zu können. Rundgänge dienten dazu, unsere Räumlichkeiten kennenzulernen. Unser Konzept wurde nähergebracht und bei einer PowerPoint Präsentation erhielten die Besucher weitere Informationen über unseren Kindergarten. Natürlich kam man auch persönlich ins Gespräch und einige offene Fragen konnten so sofort beantwortet werden. Die kleinen Besucher entdeckten die Einrichtung ganz praktisch und testeten Spielgeräte, probierten verschiedenes Spielzeug aus und waren ganz begeistert von unserer liebevollen und neu gestalteten Bibliothek.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die zahlreichen Besucher und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Sarah Lemmer und Tina Gerlach

Regionales

Informationen aus der Regelschule „Am Rennsteig“ Tambach-Dietharz

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

heute wollte ich eigentlich von unserem Schulfest berichten, welches am 11.09.2026 stattgefunden hat. Aber ein ganz gemeiner Brandanschlag auf unser Schulgelände, speziell auf die Kleinsportanlage, schiebt sich in den Vordergrund. Am 19.09.2026 zündeten in den frühen Morgenstunden Unbekannte Müllcontainer an und beschädigten dadurch das Kleinsportfeld neben der Grundschule.

Zum Glück griffen die Flammen nicht auf das Gebäude über, und durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte noch größerer Schaden verhindert werden. Vielen Dank an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr für Ihren Einsatz!



Die Leidtragenden sind nun die Schülergemeinschaften der Grund- und Regelschule und der Sportverein, da die Anlage gesperrt werden musste. Wir sind bedrückt und traurig darüber.

Ich möchte deshalb auf diesem Weg darum bitten: Vielleicht haben Sie etwas in diesem Zusammenhang gehört, was Sie stutzig gemacht hat. Jeder Hinweis kann helfen, die Verursacher zu ermitteln. Bitte teilen Sie dies dann dem Ermittlungsdienst in Gotha bei der Polizei mit.

Es wäre wirklich wichtig, wenn es gelingt, die Brandstifter zur Verantwortung ziehen zu können.

J. Rausch
Schulleiterin

30 Jahre Staatliche Grund- und Regelschule „Burgenland“ Wechmar

Der 29. August war für unsere Schülerinnen und Schüler ein ganz besonderer Tag - unsere Schule wurde 30 und das musste gefeiert werden.

Mit großem Eifer wurde dieses Jubiläum vorbereitet, sogar die Sonne strahlte und so stand einer gelungenen Geburtstagsparty nichts im Wege. Ein von der Grund- und Regelschule vorbereitetes kurzweiliges Programm bildete den Auftakt und nach den Grußworten unseres Landrates Onno Eckert und des Bürgermeisters unserer Gemeinde Drei Gleichen, Herrn Leffler, konnten sich alle Kinder mit ihren Familien an verschiedenen Stationen betätigen. Das Angebot war breit gefächert. Beim Batiken, Nähen und Farbschleudern konnte man seiner Kreativität freien Lauf lassen oder beim Pearlball, Bungee Run und Kistenklettern seine Sportlichkeit testen. Für Spaß sorgten auch Brettspiele und ein Geografiequiz. Für alle war etwas Passendes dabei und so verging die Zeit wie im Fluge.

Natürlich haben auch einige Vereine der Gemeinde die Gelegenheit genutzt, sich vorzustellen. So waren die Freiwillige Feuerwehr, der DRK-Ortsverband, die Judokas und der Verein der Geflügelzüchter zu Gast. Für viele unserer zahlreichen Besucher, ehemalige Schülerinnen und Schüler oder auch Kolleginnen und Kollegen, war es ein Wiedersehen nach Jahren. Sie schwelgten in Erinnerungen und freuten sich über die in der Aula ausgelegten Klassenfotos.



Erfreulich auch, dass einige Firmen und Einrichtungen, die uns schon seit Jahren bei der Berufsorientierung unterstützen, unserer Einladung zum Jubiläum gefolgt waren.

Selbstverständlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Beeindruckend war das riesige Kuchen- und Salatbuffet, was zum ausgiebigen Verkosten in der Cafeteria oder bei strahlendem Sonnenschein auf dem Schulhof einlud. Sogar die Eisliebhaber

kamen auf ihre Kosten. Am Bratstand der Firma Spezialitätenservice Gunther Ullrich aus Mühlberg war der Andrang ebenfalls groß. Am Ende herrschte Einigkeit bei allen Beteiligten und Besuchern - es war ein gelungenes Fest!

Ein solcher Erfolg wäre allerdings nicht möglich gewesen ohne das Engagement und die tatkräftige Unterstützung durch unsere Eltern, die Vereine, die Geld- und Sachspenden der Firmen, Gemeinden und des Landrats. Deshalb sagen wir Danke für Ihre Hilfe, Ihre Geld- und Sachspenden und Ihre Zeit!

Der gesamte Erlös unseres Schulfestes kommt den Fördervereinen beider Schulen zugute, damit weitere erlebnisreiche Veranstaltungen oder Anschaffungen für unsere Kinder möglich werden.

Kirchliche Nachrichten

Pfarrbereich Tambach-Dietharz im Evangelischen Kirchenkreis Gotha

mit den Kirchengemeindeverbänden Tambach-Dietharz/Georgenthal und Hohenkirchen sowie der Kirchengemeinde Altenbergen

Pfarrer Ulrich Lörzer (Pfarrbereich Crawinkel) - Vakanzverwalter

Telefon: 0174 7264195
E-Mail: pfr.loerzer@web.de
oder pfarramt.tambach-dietharz@ekmd.de
Büro: Karl-Marx-Str. 12, 99885 Ohrdruf OT Crawinkel

Pfarrersprechstunde:
Pfarrhaus Georgenthal
(St. Georgstr. 6, 99887 Georgenthal)
j. 2. und 4. Do. im Monat, 08:00 - 09:30 Uhr
Pfarrhaus Tambach-Dietharz
(Hauptstr. 77, 99897 Tambach-Dietharz)
j. 2. und 4. Do. im Monat, 10:00 - 11:30 Uhr

Regionalgottesdienst zum Reformationstag
31.10., 14:00 Uhr in der Lutherkirche Tambach-Dietharz mit Pfarrer Ulrich Lörzer. In diesem Gottesdienst findet die Jubelkonfirmation statt.

Konfi-Unterricht für den Pfarrbereich Tambach-Dietharz
Termine: Mirjam Jansen
0179 6022933, mirjam.jansen@ekmd.de

Offene Sprechstunde
- für Menschen mit seelischen oder psychischen Problemen und deren Angehörigen
- Mittwoch 13:00 - 14:30 Uhr im Kirchenladen MannaManna, Bahnhofstr. 14, 99885 Ohrdruf
- Unterstützung bei Problemen in verschiedenen Lebenslagen
- Alltagsfragen von Familienangehörigen
- Ausfüllen von Anträgen für Leistungen der Eingliederungshilfe und anderer sozialer Leistungen
- Ansprechpartner: Enrico Häfner, Tel. 0173 9602449

Evang.-Luth. Kirchengemeindeverband Tambach-Dietharz/Georgenthal mit den Orten Tambach-Dietharz und Georgenthal

Einladung zum Krippenspiel in Georgenthal 2026
Wer hat Lust, in diesem Jahr das Krippenspiel mit aufzuführen? Anmeldung bis zum 24.10. bei Pfarrerin i. R. Gundula Bomm, Tel.: 0173 3855135, E-Mail: gundula.bomm@web.de

Gottesdienste:

31.10.	Reformationstag	14:00 Uhr	mit Jubelkonfirmation, Tambach-Dietharz, Lutherkirche
08.11.		10:30 Uhr	Georgenthal
11.11.		16:30 Uhr	Andacht St. Martin, Bergkirche Tambach-Dietharz, anschließend Laternenumzug
13.11.		17:00 Uhr	Andacht St. Martin, Kirche Georgenthal anschließend Laternenumzug
15.11.		10:30 Uhr	Georgenthal
		14.00 Uhr	Andacht, Friedhof Tambach-Dietharz
22.11.		10:30 Uhr	Lutherkirche Tambach Dietharz
		14.00 Uhr	Georgenthal
		15.00 Uhr	Verlesung der Verstorbenen auf dem Friedhof Georgenthal, Posaunenchor
29.11.	1. Advent	14:00 Uhr	Regionalgottesdienst Herrenhof
06.12.	2. Advent	10:30 Uhr	Lutherkirche Tambach-Dietharz

Einladung zu unseren Gruppen:
- **Christenlehre**
  für Kinder der 1. bis 6. Klasse, Markus Keul evjuwaoh@aol.com, Do., 16:30-17:30, Pfarrhaus Tambach-Dietharz
- **Singkreis**:
  Mi., 19:00 Uhr, Pfarrhaus Georgenthal, St.-Georg-Str. 6, Helena Schwaab, Tel. 0174 9904975
- **Posaunenchor**:
  Di., 19:30 Uhr Tambach-Dietharz, Diakonie, Anke Stirtzel, anke.stirtzel@gmail.com
- **Besuchsdienst Georgenthal**:
  Abstimmungen 26.10., 14:30 Uhr, Pfarrhaus Georgenthal
- **Kreativ mit Kaffee:**
  05.11., 14:30 Uhr, Pfarrhaus Georgenthal, wir basteln Fröbel-Sterne und Papier-Engel

Kontaktinformationen:

Gemeindekirchenrat:	Udo Wich Heiter (Vorsitzender) kirche.georgenthal@gmail.com
Büro Tambach-Dietharz:	Hauptstr. 77, 99897 Tambach-Dietharz Tel. 036252 36223 Sprechzeit: Mo., 15:00-17:00 Uhr (Antje Lucy)
Büro Georgenthal:	Pfarrhaus St. Georgstr. 6, 99887 Georgenthal Tel. 0174 7264195 Sprechzeit: 29.10., ab Nov. j. Do. von 08:00 bis 09:30 Uhr (Alexandra Ripken)

Evang.-Luth. Kirchengemeindeverband Hohenkirchen mit den Orten Herrenhof, Hohenkirchen und Petriroda

Gottesdienste:

25.10.	21. S. nach Tr.	09:00 Uhr	Hohenkirchen
08.11.		09:00 Uhr	Herrenhof mit AM
15.11.		09:00 Uhr	Herrenhof zum Volkstrauertag
22.11.	Ewigkeitssonntag	09:00 Uhr	Hohenkirchen
		10:30 Uhr	Herrenhof
		14.00 Uhr	Petriroda mit AM
29.11.	1. Advent	14:00 Uhr	Regionalgottesdienst, Herrenhof
13.12.	3. Advent	09:00 Uhr	Hohenkirchen

Einladung zu unseren Gruppen:
- **Bibelstunde**:
  27.10., 24.11. (j. 4. Di. im M.), 19:00 Uhr, Gemeinderaum Herrenhof
- **Gemeindekreis**:
  11.11. (j. 2. Mi. im M.), 14:30 Uhr, Pfarrhaus Hohenkirchen

Kontaktinformationen:

Gemeindekirchenrat:	Mathias Tauscher (Vorsitzender)
Büro Hohenkirchen:	Hauptstr. 46, 99887 Georgenthal, Hohenkirchen Tel. 036253 42363 Sprechzeit: Di., 10:00 - 11:00 Uhr (Antje Lucy)

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenbergen mit den Orten Altenbergen, Catterfeld und Engelsbach

Gottesdienste:

25.10.	21. S. n. Trin.	14:00 Uhr	„himmelwärts“ Altenbergen
31.10.	Reformationstag	17:00 Uhr	Christopherus-Kapelle Engelsbach
01.11.	22. S. n. Trin.	10:30 Uhr	Kindergottesdienst, Gemeindehaus Altenbergen
08.11.		14:00 Uhr	Altenbergen mit AM
15.11.		10:30 Uhr	Kindergottesdienst, Gemeindehaus Altenbergen
22.11.	Ewigkeitssonntag	10:30 Uhr	Altenbergen
28.11.		17:00 Uhr	Christopherus-Kapelle Engelsbach
29.11.	1. Advent	10:30 Uhr	Kindergottesdienst, Gemeindehaus Altenbergen

St. Martin in Altenbergen

10.11.	17:00 Uhr	Andacht Immanuelkirche anschließend Laternenumzug zum Kindergarten

Adventsnachmittag

05.12.	14.30 Uhr	Kirchgemeindehaus Altenbergen

Einladung zu unseren Gruppen:

- **Frauenkreis**:
  03.11. (j. 1. Di. im M.), 14:30 Uhr,
  Kirchgemeindehaus Altenbergen

Angebote für Kinder- und Jugendliche

- **Pfadfindergruppe**:
  07., 21.11. und 05.12., 10:00 - 13:00 Uhr
- Treff: Pfadfindergelände Engelsbach
  Mirjam Jansen, Tel. 0179 6022933,
  mirjam.jansen@ekmd.de

Kontakte

Gemeindekirchenrat:	Gesine Henkel Vorsitzende/Geschäftsführung	0176 66660669
	Magdalena Kutter Gottesdienste/Kichennutzung	0174 2136439
	Angela Rabe Nutzung Gemeindehaus	0151 5917 8715
Gemeindebüro:	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenbergen Am Johannisberg 2b 99887 Georgenthal/OT Altenbergen E-Mail: kirchengemeinde.altenbergen@gmx.de	

Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation 2026 in der Georgenthaler St. Elisabethkirche

Am 6. September 2026 fand in der Georgenthaler St. Elisabethkirche ein Festgottesdienst statt, zu dem die Konfirmationsjahrgänge 1976, 1966, 1961, 1956 und 1951 eingeladen waren. Im Rahmen dieses besonderen Gottesdienstes wurde die sogenannte Jubelkonfirmation gefeiert. Jubelkonfirmationen sind ein bedeutsames Ereignis im Leben vieler Menschen und ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens in evangelischen Kirchen. Sie markieren nicht nur runde Jubiläen seit der Konfirmation, sondern sollen auch eine Gelegenheit zur Erneuerung des Glaubensbekenntnisses und zur Stärkung der christlichen Gemeinschaft sein.
Der Einladung in die St. Elisabethkirche waren Konfirmanden der Jahrgänge 1976 und und 1966 gefolgt, die an diesem besonderen Tag ihr Goldenes und Diamantenes Jubiläum begehen konnten. Die Jubilare trafen sich vor der Kirche und zogen zu Beginn des Gottesdienstes feierlich in die Kirche ein. Nach der Predigt erhielten sie durch Pfarrer Lörzer Gottes Segen.
Es war ein Treffen von Menschen, die durch ein gemeinsames Ereignis - die Konfirmation - miteinander verbunden sind. Man hatte sich vielleicht jahrelang nicht wiedergesehen. Es war eine Gelegenheit, miteinander neu ins Gespräch zu kommen und Erinnerungen auszutauschen, vielleicht auch den Tag noch in geselliger Runde zu verbringen.

Der Gemeindekirchenrat



Die Goldene Konfirmation feierten: von links Uwe Burian, Heike Seeber, Pfarrer Lörzer, Heike Neuland, Jens Darr Foto: Ralf Hill, 2026



Die Diamantene Konfirmation feierten: Wolfgang Schenk, Christine Schmidt (geb. Beyreiß), Pfarrer Lörzer, Monika Weißensee (geb. Jakuttis), Klaus Jürgen Zink, Hans-Ulrich FoltesFoto: Ralf Hill, 2026

Einladung zum Krippenspiel



Wer hat Lust, in diesem Jahr das Krippenspiel für den Heiligabend in der St. Elisabethkirche Georgenthal mit aufzuführen?

Anmeldung bis 24.10.2026 mit Name, Adresse, Telefonnummer an:
Gundula Bomm, Pfarrerin i. R.
Parkstraße 5, 99887 Georgenthal

Telefon: 0173 3855135 / 036253 489740

E-Mail: gundula.bomm@web.de

Das erste Treffen findet nach den Herbstferien 2026 im Pfarrhaus Georgenthal, St. Georgstraße 6 statt. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Ev.-Lutherische Pfarrei St. Blasius, Dreifaltigkeit und St. Wigbert Pfarramt Friedrichroda

Gottesdienste

25.10.	09:15 Uhr	Ernstroda
	10:30 Uhr	Finsterbergen
31.10.	10:00 Uhr	Friedrichroda
08.11.	10:00 Uhr	Waltershausen und Bad Tabarz
15.11.	10:00 Uhr	Friedrichroda
22.11.	09:30 Uhr	Ernstroda
	10:00 Uhr	Friedrichroda
	10:45 Uhr	Schönau v.d.W.
	14:00 Uhr	Finsterbergen

Proben der kirchenmusikalischen Ensemble

Mo.	19:30 Uhr	Posaunenchor, Pfarrhaus Friedrichroda
Mi.	19:30 Uhr	Kantorei Laudate, Pfarrhaus Waltershausen

Einladung zu unseren Gruppen:

23.10.	14:30 Uhr	Gemeindenachmittag, Finsterbergen
10.11.	14:30 Uhr	Seniorencafé, Pfarrhaus Ernstroda
16.11.	15:30 Uhr	Gemeindetisch, Pfarrhaus Friedrichroda
17.11.	14:30 Uhr	Seniorencafé, Pfarrhaus Schönau v.d.W.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Kindergruppe bis 12 Jahre

Mo	16:00 Uhr	Pfarrhaus Friedrichroda
Di	16:15 Uhr	Finsterbergen, Vorkonfirmanden/Konfirmanden

Informationen bei Hendrik Hillermann
03622 4006637, hendrik.hillermann@ekmd.de

Kontakte

Pfarrbüro in Friedrichroda	Telefon: 03623 304228
Marktstraße 20	E-Mail: friedrichroda@suptur.de
99894 Friedrichroda	Internet: www.sanktblasius.de

Bürozeit:

Montag	09:00-12:00 Uhr
Dienstag	10:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr
Mittwoch	09:00-12:00 Uhr

Pfarrbüro in Finsterbergen	Telefon: 03623 3106003 (Mo)
Brunnenstraße 2	Internet: www.kirchen-gottlob.de
99894 Friedrichroda	Email: finsterbergen@suptur.de

Bürozeit:

Montag	09:00-13:00 Uhr

Kloster St. Gabriel in Altenbergen

Gottesdienste und Göttliche Liturgien

Sonn- und Feiertage:

Morgengottesdienst:	09:00 Uhr
Göttliche Liturgie:	10:00 - 12:00 Uhr

Wochentage:

Morgengottesdienst:	Di-Sa:	05:30 Uhr
Mittaggottesdienst:	Di-Sa:	12:00 Uhr
Abendgottesdienst:	Di-Sa:	17:00 Uhr
Montag:	Stiller Tag.	

Sie sind alle herzlich willkommen, an den Gottesdiensten teilzunehmen! Für Ihre Anliegen sind wir seelsorgerlich gerne immer für Sie da.

Nicolaus-Brückner-Str. 20A
Tel.: 036253 25142

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Friedrichroda
Goethestraße 33

Gottesdienste:

Sonntag: 10:00 Uhr

Besondere Gottesdienste:

Samstag	24.10.	17:00 Uhr	
Sonntag	25.10.	10:00 Uhr	für Geistliche
Sonntag	01.11.	10:00 Uhr	Stammapostel Helge Mutschler
Mittwoch	11.11.	19:30 Uhr	Evangelist Matthias Heinz
Sonntag	15.11.	10:00 Uhr	Jugendgottesdienst in Ruhla
Sonntag	22.11.	10:00 Uhr	Kindergottesdienst in Ilmenau

Weitere Aktivitäten:

Dienstag	27.10.	15:00 Uhr	Seniorenchor in Gräfenroda
Freitag	30.10.	19:00 Uhr	Lehrkräfteversammlung
Samstag	28.11.	10-18 Uhr	Ökumenetag Eisenach

Internet-Gottesdienste:

Sonntag 10:00 Uhr
Mittwoch 19:30 Uhr
Einwahl: gottesdienst.nak-nordost.de

Informationen im Internet:
www.nak-nordost.de

Jehovas Zeugen

Gottesdienste finden in Präsenz und auch per Video- bzw. Telefonkonferenz statt.

Donnerstag

19:00 UhrPraktische Lehren aus Gottes Wort

Sonntags, 10.00 Uhr folgende Vorträge:

25.10.	„Wir können zuversichtlich in die Zukunft schauen“
01.11.	„Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen?“
08.11.	„Die Heiligkeit von Leben und Blut“
15.11.	„Die gute Botschaft von Jesus“
22.11.	„Liebe – das Kennzeichen wahrer Christen“

Mehr zu diesen Themen in über 1000 Sprachen unter www.jw.org. Der Eintritt in alle Zusammenkünfte ist frei. Es werden keine Kollekten durchgeführt.

Königreichssaal der Zeugen Jehovas
Auf der Schwemme 13
99885 Ohrdruf, OT Wölfis
Wolfgang und Elke Schubart.: 036253 25137

Anzeigenteil

